

# Engadiner Post

## POSTA LADINA

Amtliches Publikationsorgan der Region Maloja und der Gemeinden Sils, Silvaplana, St. Moritz, Celerina, Pontresina, Samedan, Bever, La Punt Chamuesch, Madulain, Zuoz, S-chanf, Zernez und Scuol. Informationsmedium der Regionen Bergell, Oberengadin, Engiadina Bassa, Samnau und Val Müstair.

**St. Moritz** Gegen den Neubau der Klinik Serletta sind insgesamt 27 Einsprachen eingegangen. Das hat die Gemeinde St. Moritz auf Anfrage bestätigt. Das Projekt dürfte sich weiter verzögern. **Seite 5**

**Tourismus** Seit über 20 Jahren macht «Swiss-Image» die Bilddistribution für Schweiz Tourismus (ST). Auf Ende Jahr hat ST den Vertrag gekündigt. Vor allem der Zeitpunkt ärgert «Swiss-Image». **Seite 7**

**In eigener Sache** Hinter jedem Bild, das in der «Engadiner Post/Posta Ladina» mit einer Rosette versehen ist, steckt eine Bildergalerie oder ein Video.



## Nacht-Chrampfer



Arbeiter der RhB und der Gleisbaufirma Sersa erneuern zurzeit den Oberbau der Geleise bei Cinuoschel/Brail. Einblick in die Arbeiten auf Seite 3. Foto: Jon Duschletta

## Die Dorfläden wertschätzen

**Für die Regionalentwicklerin Martina Schlapbach haben die Dorfläden eine wichtige Rolle, und zwar nicht nur während einer Krise. Am 27. Juni findet der Tag «Nossa butia» statt.**

NICOLO BASS



Nur abwarten und nichts machen, ist keine Option für Martina Schlapbach. Als Regionalentwicklerin hat sie in den vergangenen Monaten einige Betriebe im Unterengadin und in der Val Müstair beraten und betreut. Sie war in engem Kontakt mit den Handels- und Gewerbevereinen und hat unter anderem eine Online-Plattform für die bessere Vermarktung von Betrieben und Produkten realisiert. Über 100 Betriebe aus der Region haben teilgenommen. Im Interview im romanischen Teil dieser Ausgabe erklärt Martina Schlapbach, wie diese Plattform nun weiterentwickelt werden soll. Sie setzt sich auch für die Erweiterung des regionalen Naturparks ein, fördert die Digitalisierung und will das Kulturschaffen koordinieren. Zudem möchte die Regionalentwicklerin auch die Bedeutung der Dorfläden unterstreichen und wertschätzen. Deshalb findet zusammen mit 15 Dorfläden am 27. Juni der Tag «Nossa butia» statt. Dabei soll auch die soziale Bedeutung des Dorfladens als Begegnungsort thematisiert werden.

**Pagina 9**

### Digitales Archiv bis 1990

**In eigener Sache** Seit über 125 Jahren informiert die EP/PL über das Geschehen im Engadin. Im vergangenen Jahr ist in Zusammenarbeit mit der Kantonsbibliothek Graubünden und der Schweizerischen Nationalbibliothek mit der digitalen Archivierung der alten Zeitungsbande begonnen worden. Kürzlich konnte ein weiteres Etappenziel erreicht werden und auf [www.engadinonline.ch](http://www.engadinonline.ch) steht allen Interessierten das wertvolle Archiv von 1893 bis 1990 zur Verfügung. (ep)

### An die Urne statt an die Versammlung

**Gemeinden** Mittels einer Verordnung hat die Bündner Regierung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie im April entschieden, dass Gemeinden für unaufschiebbare Geschäfte Urnenabstimmungen anstelle von Gemeindeversammlungen durchführen können, auch wenn dies gemäss der kommunalen Verfassung nicht vorgesehen ist. Während Silvaplana seine nächste Gemeindeversammlung am 24. Juni im normalen Rahmen abhalten wird – was seit den weiteren Lockerungsschritten vom 6. Juni wieder möglich ist – haben sich Sils, Celerina und Pontresina für die Urnenabstimmung entschieden. Eine der wichtigen Fragen, die dabei gelöst werden muss ist, wie sichergestellt wird, dass sich die Stimmbürger ihre eigene Meinung bilden können. (rs) **Seite 5**

### Viel Geld für ein altherwürdiges Hotel

**Sils** Das Parkhotel Margna in Sils Baselgia wird diesen Sommer geschlossen bleiben. Umfangreiche Umbauten sind im Gange und werden sich etappenweise bis zum Abschluss der Arbeiten im Dezember 2021 hinziehen. Gegen 20 Millionen Franken investieren die Privateigentümer, das Ehepaar Isot und Christoph Sautter aus Küsnacht, in die Liegenschaft, davon alleine 4,2 Millionen Franken in die Dependance Sarita, das vom Gäste-Garni in ein Personalhaus mutiert. Die Eingriffe betreffen vor allem die Erschliessung. Neben einem neuen Treppenaufgang zum Haupteingang des Hotels bekommt das Herrenhaus auch einen neuen Zugang zum Untergeschoss. Doch das ist noch lange nicht alles. Investiert wird auch in einen neuen Lift, neue Badezimmer und eine Parkgarage. (mcj) **Seite 7**

### In discuors cun Romedi Arquint

**Chapella** Scriver es qualchosa chi'm fascinescha daspö bgers ans e ch'eu d'he adüna fat gugent. In ün discuors cun Romedi Arquint, chi ho publicho trais cudeschs l'an passo, vulesse eau chatter our dapü sur da sias metodos ed idejas dal scriver. Eir scha Arquint nu's numness svesc scriptur, es que listess üna da sias occupaziuns prediletas. Nus discurrens sur da la scoula chi piglia il svung da scriver, u promovua la vöglija landervi, sur dad orizzonts strets e mers vasts, e sur dal cuorrer da l'ova i'l flüm. Differentas perspectivas daun bger da discuter ed ans laschan scuvrir bger sur da nos visavi e sur da nus svesc. Simils interess ans collian sur generaziuns e per imprendere qualchosa nouv nun esa më memma tard. Uschè es l'inscunter cun Romedi Arquint fich instructiv. (gd) **Pagina 11**

### Resultat allegraivel per la banca indigena

**Banca Raiffeisen** Ils portaders da la Banca Raiffeisen Engiadina Val Müstair sun ils passa 7450 commembers. Cun lur tschertificat da partecipaziun sun las associadas e'ls associats cunproprietaris da la cooperativa, chi ha seis sez principal a Zernez. Pro la banca regionala abitan tuot ils impiegats in Engiadina o illa Val Müstair. Pels respunsabels da la banca d'eira l'on 2019 ün bun on da gestiun cun ün allegraivel resultat. La Banca Raiffeisen Engiadina Val Müstair ha ragiunt l'on passà ün schmertsch da 10,77 milliuns francs. Il guadogn annual importa 840000 francs e pro la munaida da la clientella s'haja pudü registrar ün augmoint da 7,9 pertschient sün 716,3 milliuns francs. Il volumen d'ipotecas es creschü per 1,6 pertschient sün 685 milliuns francs. (fmr/afi) **Pagina 11**





Pontresina

### Baugesuch

Hiermit wird das vorliegende Baugesuch öffentlich bekannt gegeben.

#### Baugesuch Nr.

2020-8028

#### Parz. Nr.

1732

#### Zone

Wohnzone W4

#### AZ

0.65

#### Objekt

Chesa Soliva, Via dals Ers 31, 7504 Pontresina

#### Bauvorhaben

Erstellung einer Überdachung auf der Aussentreppe

#### Bauherr

STWEG Chesa Soliva, c/o Daniela Seeberger, Giassa da la Bauncha 3, 7505 Celerina

#### Grundeigentümer

STWEG Chesa Soliva, c/o Daniela Seeberger, Giassa da la Bauncha 3, 7505 Celerina

#### Projektverfasser

Simon Salzgeber, Pradels 115, 7525 S-chanf

#### Auflagefrist

11.06.2020 bis 01.07.2020

#### Einsprachen

Die Baugesuchsunterlagen liegen während der Einsprachezeit zur Einsichtnahme auf der Gemeindekanzlei auf.

Einsprachen gegen das Bauvorhaben können während der Auflagefrist beim Gemeindevorstand Pontresina eingereicht werden.

Pontresina, 11. Juni 2020

Baubehörde Gemeinde Pontresina



Samedan

### Amtliche Publikation

Vergünstigte Abgabe von Tafelkirschen und Tafelzetschgen

#### Qualität

Zur Abgabe kommen kontrollierte Tafelkirschen der Sortierungsklasse 1 und Tafelzetschgen (30mm).

#### Preis

Der Abgabepreis beträgt CHF 28.00 / 5 kg für die Kirschen und CHF 23.00 / 6 kg für die Zetschgen (inkl. MwSt.)

#### Bestellungen

Sind bis und mit Mittwoch, 24. Juni 2020 an die Gemeindeverwaltung zu richten, T 081 851 07 07.

Samedan, 9. Juni 2020

Gemeindeverwaltung Samedan



Samedan

### Publicaziun ufficiela

Vendita a predsch redot da tschireschas da maisa e prunas da maisa

#### Qualited

Missas in vendita vegnan tschireschas da maisa controlladas da la classa da selecziun I e prunas da maisa (30mm).

#### Predsch

Il predsch da vendita importa CHF 28.00 / 5 kg per las tschireschas e CHF 23.00 / 6 kg per las prunas (incl. IPV)

#### Postaziuns

sun da drizzer fin e cun marculdi, ils 24 gün 2020 a l'administraziun cumünela, T 081 851 07 07.

Samedan, il 9 gün 2020

Administraziun cumünela Samedan



Zuoz

### Baugesuch

#### Bauobjekt

Chesa Buera - Neue Wärmepumpenanlage mit Erdsonden

#### Zone

Wohnzone 2

#### Bauherrschaft

Ulrich Vollenweider, 8713 Uerikon

#### Projektverfasser

Giston AG, 7503 Samedan

#### Ortslage

Survih, Parzelle 1217

Die Baupläne liegen während 20 Tagen in der Gemeindekanzlei öffentlich auf. Öffentlich-rechtliche Einsprachen gegen dieses Baugesuch sind innerhalb dieser Frist schriftlich und begründet dem Gemeinderat einzureichen.

Zuoz, 11. Juni 2020

Gemeinderat Zuoz

### Dumanda da fabrica

#### Oget da fabrica

Chesa Buera - nouv implantat da pumpas da chalur cun sondas da terrain

#### Zona

Zona d'abiter 2

#### Patrun da fabrica

Ulrich Vollenweider, 8713 Uerikon

#### Autor da proget

Giston SA, 7503 Samedan

#### Lö

Survih, parcella 1217

Ilis plans sun exposts düraunt 20 dis in cancellaria cumünela. Objecziuns da caracter da dret public cunter quist proget sun dad inoltrer infra quist termin in scrit e cun motivaziun al cussagl cumünel.

Zuoz, ils 11 gün 2020

Cussagl cumünel da Zuoz



Zuoz

### Baugesuch

#### Bauobjekt

Gebäude Nr. 109C - Ersatz Wärmerezeuger mit Luft/Wasser Wärmepumpe

#### Zone

Wohnzone 4

#### Bauherrschaft

Swisscom Immobilien AG, 3048 Worblaufen

#### Projektverfasser

IG Energietechnik GmbH, 9008 St. Gallen

#### Ortslage

Vuorcha, Parzelle 2607

Die Baupläne liegen während 20 Tagen in der Gemeindekanzlei öffentlich auf. Öffentlich-rechtliche Einsprachen gegen dieses Baugesuch sind innerhalb dieser Frist schriftlich und begründet dem Gemeinderat einzureichen.

Zuoz, 11. Juni 2020

Gemeinderat Zuoz

### Dumanda da fabrica

#### Oget da fabrica

Edifizi nr. 109C - rimplazzamaint s-chudamaint cun pumpa da chalur dad ajer/ova

#### Zona

Zona d'abiter 4

#### Patrun da fabrica

Swisscom Immobilien AG, 3048 Worblaufen

#### Autor dal proget

IG Energietechnik GmbH, 9008 St. Gallen

#### Lö

Vuorcha, parcella 2607

Ilis plans sun exposts düraunt 20 dis in cancellaria cumünela. Objecziuns da caracter da dret public cunter quist proget sun dad inoltrer infra quist termin in scrit e cun motivaziun al cussagl cumünel.

Zuoz, ils 11 gün 2020

Cussagl cumünel da Zuoz



Die Berberitzen-Sommerwurz ist eine parasitäre Pflanze, die einen Wirt braucht auf dessen Wurzeln sie gedeihen kann.

Foto: Jürg Bäder

## Der Würger vom Val Müstair

Von Mai bis August sind im Val Müstair besonders viele Würger-Pflanzen zu finden, in den Südtälern hauptsächlich die Berberitzen-Sommerwurz oder Berberitzen-Würger.

Diese Pflanze hat schon manchen Wanderer zum Staunen gebracht. Sie gleicht einer Orchidee oder einem Knabenkraut, hat aber andere Eigenschaften. Mit der intensiv gelb-orangen oder gelb-bräunlichen Farbe fällt diese Pflanze besonders auf. Die Blüten bilden Kronröhren und haben einen fein behaarten Lappen an der Oberlippe. Sie sitzen locker an den gleichfarbigen Stängeln. Die Pflanze erreicht eine Höhe von zehn bis 20 Zenti-

meter. Sie ist eine parasitäre Pflanze und braucht einen Wirt, auf dessen Wurzeln sie gedeihen kann. In unserem Fall ist es die Berberitze. Interessant ist, dass die Berberitze einerseits der Sommerwurz Wohnrecht gibt, andererseits aber auch Träger des Getreiderosts ist. Der Getreiderost ist ein Pilz (*Puccinia graminis*), der den Weizen und andere Getreide befallt und grossen Schaden anrichten kann. Der Pilz braucht diese als Wirt und als Zweit- oder Zwischenwirt dient die Berberitze. Die Würger-Pflanzen im Müstertal, die Berberitzen-Sommerwurz, findet man immer in unmittelbarer Nähe von Berberitzen-Gewächsen. Sehr selten hat man diese Pflanze an Weissdorn oder Brombeeren gefunden. Die Verbreitung der Sommerwurz in unserer Region ist hauptsächlich im Müstertal und Unterengadin.

Jürg Bäder

## Honigernte – Vorteil für die Bergkantone

**Umwelt** Die Bienensaison 2019 war durch eine rekordtiefe Honigernte geprägt, was im Mittelland einem sehr kühlen und nassen Frühjahr und speziell Monat Mai geschuldet war. Es folgte ein trockener und heisser Sommer ebenfalls ohne nennenswerte Honigerntemenge. Würde sich das auf die Völkerverluste im Winter 2019/2020 auswirken? Die Umfrage bei 1403 Imkern und Imkerinnen ergab, dass 13,2 Prozent der Bienenvölker nicht überlebt haben (Vorjahr 13,6 Prozent). Damit zeichnet sich im dritten Winter hintereinander eine Stabilisierung der Verluste ab. Hinzu kommen 12,6 Prozent der Völker, die sich nach dem Winter nicht zu einem Wirtschaftsvolk entwickeln konnten, was in der Summe 25,8 Prozent ergibt und dem Vorjahreswert entspricht. Die von Hitze geprägten Monate Juli und August haben die Bekämpfung der Varroamilbe wegen zu hoher Tagestemperaturen im Mittel-

land sehr schwierig gemacht. In den Höhenlagen oberhalb von 1000 Metern hingegen, setzte die Schneeschmelze erst im Mai ein. Der späte Bergfrühling brachte so eine durchschnittliche Honigernte und die Bekämpfung der Varroamilbe war einfacher als in tieferen Lagen. Als Folge fielen die Völkerverluste mit nur 11,0 Prozent um 2,5 Prozentpunkte in der Höhe niedriger aus. Diese Resultate sind das Ergebnis der jährlichen Umfrage von «apisuisse», an der heuer 1403 Imker teilgenommen haben, die 2174 Bienenstände und 23075 Völker betreuten. Die kantonalen Unterschiede spiegeln die Höhenlage wider: die Bergkantone Appenzell Innerrhoden und Auserroden, Glarus, Graubünden, Schwyz, Wallis und Uri waren gegenüber den Mittellandkantonen Aargau, Schaffhausen, Thurgau und Zürich und den Kantonen Jura, Neuenburg und Waadt dieses Jahr im Vorteil. (pd)

## Engadiner Post

POSTA LADINA

Generalanzeiger für das Engadin  
Erscheint: Dienstag, Donnerstag und Samstag  
Auflage: 7427 Ex. - Grossauflage 17264 Ex. (WEMF 2019)  
Im Internet: www.engadinerpost.ch

#### Redaktion St. Moritz:

Tel. 081 837 90 81, redaktion@engadinerpost.ch  
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz

#### Redaktion Scuol:

Tel. 081 861 60 60, postaladina@engadinerpost.ch  
@-Center, Stradun 404, 7550 Scuol

#### Inserate:

Tel. 081 837 90 00, werbemarkt@gammetermedia.ch

#### Abo-Service:

Tel. 081 837 90 80, abo@engadinerpost.ch

#### Verlag:

Gammeter Media AG  
Tel. 081 837 90 90, verlag@gammetermedia.ch  
Postkonto: 70-667-2

Verlegerin: Martina Flurina Gammeter

Chefredaktor: Reto Stifel

Verlagsleiterin: Myrta Fasser

Redaktion Engadiner Post: Mirjam Bruder (mb), Jon Duschletta (jd), Marie-Claire Jur (mcj), Daniel Zaugg (dz), Denise Kley (dk), Praktikantin  
Redaktion Posta Ladina: Nicolo Bass (nba), Stv. Chefredaktor

## Neue Ombudsstelle im Justizdepartement

**Im Bündner Departement für Justiz, Sicherheit und Gesundheit soll versuchsweise für zwei Jahre eine interne Ombudsstelle geschaffen werden. Es wäre die erste dieser Art in der kantonalen Verwaltung.**

Mitarbeitende, welche einen Missstand erkennen, sich aber wegen hierarchischer oder persönlicher Umstände nicht direkt an die Vorgesetzten wenden können, hätten so eine unabhängige Anlaufstelle, teilte das Departement am Montag mit. Die Stelle sei «angedacht», es sei noch nicht entschieden, wie sie ausgestattet werde, erklärte Regierungsrat Peter Peyer auf Anfrage. Der

Justizdirektor sagte, es sei seines Wissens die erste solche Stelle in der kantonalen Verwaltung.

Geplant sei, eine externe Person oder eine Fachstelle im Mandatsverhältnis mit Ombudsaufgaben zu beauftragen. «Wie gross das Bedürfnis danach sein wird, können wir noch nicht sagen», erklärte Peyer weiter. Deshalb sei eine Versuchsphase von zwei Jahren geplant. Die Schaffung der Ombudsstelle ist eine von mehreren Massnahmen, die auf eine ganze Reihe von Empfehlungen von Andreas Brunner zurückgehen. Der ehemalige Leitende Oberstaatsanwalt des Kantons Zürich untersuchte die Umstände der Verhaftung von Whistleblower Adam Quadroni, der das Unterengadiner Baukartell hatte auffliegen lassen. Brunner gab in seinem letzten November publizierten Bericht 19 Handlungsempfeh-

lungen zur Optimierung der Arbeit der Behörden ab. Zudem thematisierte er ein «Bedrohungsmanagement Graubünden» sowie Ausstandsregeln. Ein Konzept für ein Bedrohungsmanagement wird derzeit erarbeitet. Und um alle Mitarbeitenden für Ausstandsregeln in Verfahren zu sensibilisieren und zu schulen, wurde vom Personalamt ein Verhaltenscodex entworfen, welcher der Regierung im Entwurf vorliegt.

Auch die Bündner Polizei setzte sich eingehend mit dem Brunner-Bericht auseinander. Als zentrale Massnahme wird die Aus- und Weiterbildung verstärkt. Im Sinne einer Sofortmassnahme wurde weiter die Dokumentationspflicht präzisiert. Neu wird nachvollziehbar ausgeführt, weshalb die Polizei in einem Fall Handlungen nicht ausführt. (sda)

### Leserforum

## Leben von Luft und Liebe!

Richtig, wofür brauchen wir eine Verbindung für Biker und Langläufer zu unserem Reservat, geschweige denn eine wintersichere Verbindung zwischen Maloja und Sils? Wir erfreuen uns der Natur, sammeln Beeren und Wurzeln und die Letzten von uns könnt ihr dann auch noch ausstopfen!

Jürg Wintsch, Maloja/Bergell



Zehn Uhr abends am Bahnhof Ciuuos-chel/Brail: Alles ist bereit für die nächste Nachtschicht der Gleisarbeiter in Kälte und Dauerregen. Mit der «EngadinOnline»-App gibts weitere Bilder. Fotos: Jon Duschetta

## Wenn die Nacht zum Tag wird

**Zurzeit finden bei Ciuuos-chel Gleisarbeiten der RhB statt. Mit Ausnahme von Brücken und Tunnels werden nachts auf der Strecke die rund 40-jährigen Geleise ersetzt und der Oberbau erneuert. Die Arbeit ist hart, laut und findet, wie ein Augenschein vor Ort gezeigt hat, bei jedem Wetter statt.**

JON DUSCHLETTA

So viel Verkehr wie gegenwärtig hat der Bahnhof Ciuuos-chel schon lange nicht mehr gesehen. Sobald es dunkel wird, fahren von Zernez und von S-chanf herkommend zwei grosse gelbe Schalke-Dieselloks der RhB vor. Sie bringen einerseits die Maschinenkomposition der Gleisbaufirma Sersa und andererseits mit Schwellen und Schottersteinen beladene Güterwagen nach Ciuuos-chel/Brail. Hier werden die Züge zu einer 210 Meter langen Maschinenkarawane zusammengestellt und für die Nachtschicht vorbereitet.

Gegen halb elf, wenn der zweitletzte Passagierzug den Bahnhof passiert hat, setzt sich der hell beleuchtete Tatzelwurm in Richtung Zernez in Bewegung. Es regnet, und entgegen den optimistischen Prognosen, wird es bei kühlen drei Grad Celsius die ganze Nacht durch weiterregnen.

Die 16 Gleisbauer und die eine Gleisbauerin der Firma Sersa sowie eine Handvoll Arbeiter des RhB-Bahndienstes

scheint das nasskalte Wetter indes wenig abzuschrecken. Zu fokussiert sind sie auf die anstehenden Arbeiten, wo in einem fix vorgegebenen, engen Zeitfenster alle Hand in Hand arbeiten müssen um den heutigen, 120 Meter langen Streckenabschnitt kurz vor dem Inn-Viadukt bei Ciuuos-chel pünktlich fertigzustellen.

### Arbeiten in knappem Zeitfenster

Noch haben die Arbeiten nicht richtig begonnen, als oben auf der Engadinerstrasse der Ersatzbus der letzten Bahnverbindung vorbeifährt. Nur dank der Verlagerung der letzten Zugverbindung auf die Strasse bekommen die Gleisarbeiter das benötigte Zeitfenster für die nächtliche Bauetappe. Und die Zeit ist knapp, bereits gegen fünf in der Früh muss der erste Güterwagen die Strecke zwingend wieder passieren können.

Gleich vier Kaderleute der RhB und Gleisbaufirma nutzen die Gelegenheit und besuchen ihrerseits die Baustelle in dieser unwirtlichen Nacht. Thomas Gasner ist einer davon. Er ist Leiter Bahndienst Süd und verantwortlicher Ingenieur für die Bahnmeister der Bezirke Albula, Engadin und Bernina und führt durch die langegezogene Baustelle. «Es lastet ein grosser Druck auf den Leuten, morgens auf Zeit fertig zu sein und die Strecke wieder freigeben zu können um Verspätungen im Fahrplan auszuschliessen», sagt er und schliesst den Reissverschluss seiner dicken Jacke bis zum Anschlag. Eine Schicht wegen technischen Problemen oder klimatischen Bedingungen ausfallen zu lassen, kostet die RhB rund 50000 Franken und bringt erst noch das minuziös und auf Jahre hinaus geplante Arbeitspro-

gramm des Gleisunterhalts durcheinander. Für dieses zeichnet Ruedi Kienast, Leiter Planung und Disposition der RhB, verantwortlich. Vor Schichtbeginn hat er im Wartesaal des Bahnhofs die «Planungsbibel» auseinandergefaltet, ein fast zwei Meter langes Falblatt, das «Strickmuster» der Arbeitsplanung, wie er es nennt. «Alle Bauteile die 25 Jahre im Wetter sind, werden auf Verschleiss hin begutachtet, mit den Meldungen der Bahnmeister kombiniert und wenn nötig in die Jahresplanung der nächsten drei bis vier Jahre aufgenommen.» Rund 13 Millionen Franken kann Kienast jährlich in die Gleiserneuerung investieren.

Auch die Gleiserneuerungsarbeiten zwischen Ciuuos-chel und Carolina wurden von langer Hand geplant. Vor zwei Jahren wurden die Details begutachtet und im letzten Jahr flankierende Massnahmen getroffen und Kabelanlagen, Bankette oder Wasserabläufe erstellt. Diesen Sommer werden auf dieser Strecke 4684 neue Betonschwellen, 97 Stück Schienen à 60 Meter und rund 3000 Kubikmeter Schotter eingebaut, ehe im nächsten Jahr die Abschlussarbeiten stattfinden.

### Räderwerk der Gleiserneuerung

Derweil hat sich draussen die Maschinenkarawane in die Länge gezogen. Grelles Scheinwerferlicht macht die Nacht zum Tag, beleuchtet das emsige Treiben auf der Baustelle und macht den Regen auch sichtbar.

Mit einer grossen Trennscheibe schneidet ein Gleisbauer unter grossem Funkenschlag alle 15 Meter die alten Geleise entzwei. Der Lokführer setzt die

brummende Diesellok samt leeren und mit neuen Schwellen beladenen Güterwagen und der Gleisbaumaschine zurück, ein Förderband mit unzähligen Greifern fährt aus der Maschine, senkt sich, greift den Schienenrost und reist diesen scheinbar mühelos aus dem Schotter heraus. Über ein ausgeklügeltes Förderbandsystem wird der Rost auf einen der offenen Güterwagen verfrachtet.

### «Spinne» und Schotterreinigung

Die gleichen Greifer packen beim zurücksetzen die neuen Betonschwellen und setzen diese im vorgegebenen Abstand auf das eben freigewordene Trasse auf die alte Schotterdecke. Kaum sind die Schwellen ausgerichtet, packt hinten die «Spinne», ein kleiner motorisierter Helfer mit zwei langen, seitlichen Greifern die beiden neben der Strecke liegenden, 60 Meter langen Schienenstränge und hievt diese nach und nach auf die Schwellen. Die Gleisarbeiter helfen mit langen, schweren Eisenstangen nach, positionieren die Schienen millimetergenau und schrauben diese anschliessend auf den Schwellen fest.

Jetzt kommt das zweite Ungetüm zum Einsatz, die Schotterreinigungsmaschine. Eine schnell rotierende, zackenbewehrte Eisenkette gräbt die Schotterdecke unter dem neuen Geleise heraus und befördert das ausgegrabene Material ins Innere der Maschine, wo es über drei verschiedene Siebe aussortiert wird. Genügend grosse und auch genügend scharfkantige Schottersteine werden nach hinten verfrachtet und gleich wieder – jetzt vermischt mit rund einem Drittel Neu-

schotter – auf die Geleise geschüttet und dort grob verteilt.

### Grampen und verschweissen

Schon bis hierhin waren die Arbeiten laut und in der stillen Nacht weitherum hörbar. Erst recht laut wird es jetzt aber mit dem dritten und vorletzten Arbeitsschritt, dem Stopfen oder auch Grampen, welches früher noch in mühsamer Handarbeit, heute aber periodisch, etwa alle sechs Jahre übers ganze Schienennetz gesehen, maschinell ausgeführt wird. Die Gleisstopfmaschine vibriert mit ihren Auslegern den Schotter tief unter die Schwellen und verhilft dem Gleisoberbau damit zur nötigen Stabilität. Schliesslich wird das Geleise mit dem restlichen Schotter aufgefüllt inklusive der typisch schweizerischen Schotterkrone links und rechts. Ebenfalls empfindlich laut sind die abschliessenden Schweissarbeiten. Diese erfolgen jeweils am Ende der Woche. Dabei werden die Schienen auf 25 Grad aufgeheizt und neutralisiert, um dann bis zur nächsten Weiche, teils über Kilometer, lückenlos miteinander verschweisst zu werden. Dieses System erlaubt unter anderem höhere Geschwindigkeiten der Züge.

Läuft, so wie heute, alles nach Plan, so kehrt gegen fünf Uhr in der Früh langsam wieder Ruhe ein und bald schon verkehren die Züge der RhB wieder wie gewohnt. Einzig die beidseits des Bahnrasses liegenden Schienenstränge lassen erahnen, dass auch die nächste Nacht hier wieder zum Tag wird.

Infos zum Beruf des Gleisbauers und zur dreijährigen Berufsausbildung unter: [www.gleisbauer.ch](http://www.gleisbauer.ch)



Impressionen einer ungemütlichen Nachtschicht im Gleisbau. Dem äusseren Bild rechts lässt sich mittels «EngadinOnline»-App ein Video der Gleisarbeiten entlocken.

Video: Jon Duschetta

**Maloja**  
Zu vermieten ab 1. Oktober 2020 zwei  
**4½ Zimmer-Wohnungen**  
(Erdgeschoss/Dachgeschoss)  
Bäder/WC und Küche neu renoviert  
Inkl. Garagenplatz und Keller/  
gemeinsame Waschküche  
Miete Fr. 1650.-/ Fr. 1850.- inkl. NK  
Anfragen und Tel. 079 354 99 16

**St. Moritz-Dorf**  
**2-Zimmer-Wohnung**  
**(Erstwohnung)**  
Ganzjährig zu vermieten ab  
1. Juli 2020 oder nach Vereinba-  
rung, mitten in St. Moritz-Dorf,  
Plazza dal Mulin 6, 55.5m², Parkett,  
schmaler Balkon, 4. OG mit Lift,  
Kellerabteil, Fr. 1850.-  
inkl. Heiz- u. NK akonto  
Weitere Infos unter:  
Tel. 081 839 95 95  
info@sisaimmobilieng.ch

Im Raum Oberengadin gesucht:  
**Möbl. 2-Zimmer-Wohnung**,  
Jahresmiete,  
ab August/September 2020,  
Anfragen unter: +41 79 368 02 71.

In Celerina und Umgebung gesucht  
**ruhige 2-3 Zimmer-Wohnung**  
von ruhigem Dauermieter; Einzug  
nach Vereinbarung, bis Fr. 1300 p.M.  
Tel. 078 683 22 04  
max.achermann@gmx.ch

**Im sonnigen DOMLESCHG**  
an herrlicher Wohnlage zu verkaufen  
**Anwesen: im Baumgarten gelegenes**  
**Patrizierhaus mit Stall**  
17./18. Jh., renov. 1969/1970, 1999/2000 und 2004,  
drei Wohneinheiten mit Total 315 m²/300 m²  
Nettonutzfläche und 2663 m² mit Back-/Waschhaus.  
**CHF 1.85 Mio**  
angrenzende **BAULANDPARZELLE**  
1200 m² in der Dorfzone mit einem Baufenster von  
915 m² sowie 600 m² Nettogeschossfläche  
und 300 m² Nebenutzflächen  
**CHF 360.-/m²**  
Rufen Sie uns einfach an.  
**081 284 00 24**  
GERMANO DE GANI IMMOBILIEN CHUR

Zu vermieten ab 1. Juli oder  
nach Vereinbarung, im Quartier  
Vuorcha, in **Zuoz**, helle, ruhige,  
warme  
**2 Zimmer-Wohnung**  
mit sep. Küche und Bad  
Fr. 1100.- Per Monat  
Alles inklusiv  
(falls Auto, Garage vorhanden  
Fr. 100.-)  
Tel. 079 733 28 71

**St. Moritz-Dorf**  
**Studio möbliert zu vermieten**  
Ab sofort, mitten im Zentrum  
von St. Moritz-Dorf, Piazza dal  
Mulin 6, ganzjährig als Erstwoh-  
nung zu vermieten: 54m², Par-  
kett, Balkon, im 4.OG mit Lift,  
komplett möbliert, Keller,  
Fr. 1750.- inkl. Heiz- u. NK akonto  
Weitere Infos unter:  
Tel. 081 839 95 95  
info@sisaimmobilieng.ch

**COOPERATIVA**  
**CHÙRA E VITA A ZERNEZ**  
**Per sofort oder nach Vereinbarung**  
vermieten wir in unserem Haus Roven 8  
**schöne 2½-Zimmer-Wohnung**  
auch für Senioren geeignet  
Lift  
Eigenes Kellerabteil  
Mitbenützung Waschküche  
mtl. Fr. 960.- NK und  
Heizung mtl. Fr. 185.-  
Auskunft und Besichtigung  
Jörg Luzi Tel. 079 610 36 07  
Monika Toutsch Tel. 076 522 11 26

2.5 - 3.5 Zimmer-Wohnung  
**Wohnungsmiete**  
suche eine 2.5 - 3.5 Zi-Wohnung zwischen  
Samedan und Silvaplana für die Zeit von  
November 2020 bis April 2021.  
Guido Frei, guidofrei58@gmail.com,  
079 379 30 47

In unserem **Engadiner Haus**  
in **Celerina**, vis-a-vis Coop, ist  
eine heimelige möblierte  
**3-Zimmer-Wohnung** frei.  
Für Fr. 1200.- monatlich  
H. & M. Schmid  
Mobile 079 746 58 09

Direkter Draht zum  
Probeabonnement:  
abo@engadinerpost.ch  
081 837 90 80  
Engadiner Post/Posta Ladina

Zu verkaufen  
**gut erhaltener Wohnwagen**  
mit festem Vorzelt und Inventar. Jahresstandplatz  
im Camping «Green Village» in Piona am Comer-  
see. Seesicht und mit direktem Zugang zum See.  
Preis auf Anfrage  
Tel. 081864 06 91, Gottfried Stecher, Scuol

**Exklusiver Landsitz im Tessin für Geniesser & Ruhesuchende**  
**Viel Platz – 100% Privacy – hochwertiger Ausbau – TOP Zustand!**



- Herrlich angelegter Garten, beheizbarer Pool, Weinergola mit Barbecuezone
- Gewächshaus mit Hochbeet, Atelier, Weinkeller, Grundstück ca. 1.175 m²
- Wohn-Nutzfläche gesamt ca. 680 m² mit zusätzlicher Ausbaumöglichkeit
- Ideal für Großfamilie, Künstler, Tierliebhaber, exklusives Seminarzentrum oder B&B
- Werkstatt, 2 Garagen, Parkplätze, direkte Zufahrt, ganzjährige Sonnenlage
- Erst- und Zweitwohnsitz möglich – Entfernung mit dem PKW von Ascona ca. 30 Min.

Preis 2.95 Mio. CHF

Kontakt: +41 78 840 59 18  
E-Mail: ines.zimmermann@remax.ch  
Video zur Liegenschaft (QR-Code)

**Keine Angst vor Krampfadern!**  
(Grosse) Krampfadern durch **NEUE LASERVERFAHREN**  
**OHNE OPERATION** entfernen!  
• ambulant in der Praxis  
• ohne Narkose oder Rückenanaästhesie  
• keine Arbeitsunfähigkeit  
• KEIN GUMMISTRUMPf nötig!  
• kaum sichtbare Narben!  
**Besenreiser mit Schaum und Laser entfernen**  
ohne Gummistrumpf oder Verband!  
**Lipödeme (dicke Beine) schonend behandeln**  
mit Laser und Liposculpture!  
**Ihre Kompetenzpartner:**  
Venenlaserszentrum St. Gallen, Silberturm, Rorschacherstrasse 150, 9006 St. Gallen, Tel. 0844446699  
Venenlaserszentrum Zürich, Badenerstrasse 29, 8004 Zürich, Tel. 0844446699  
Venenlaserszentrum Chur, Commercialstrasse 32, 7000 Chur, Tel. 081 250 74 49  
Venenlaserszentrum Samedan, Islas – Cho d'Punt 10, 7503 Samedan, Tel. 081 852 17 27  
Venenlaserszentrum Winterthur, Schaffhauserstrasse 6, 8004 Winterthur, Tel. 052 212 13 39  
Infos unter www.venenlaserszentrum.com, E-Mail: info@venenlaserszentrum.com

**Aktion**  
Aus Liebe zum Dorf und zum Portemonnaie.  
Montag, 8.6. bis Samstag, 13.6.20

**Jetzt in Ihrem Volg www.volgtreffer.ch**

**Ab Mittwoch FRISCHE-AKTION**

**AGRI NATURA SCHWEINSSTEAK**  
mariniert, per 100 g **-30%**  
3.50 statt 5.05

**CHARENTAIS-MELONEN**  
Spanien/Frankreich, Stück **-35%**  
3.20 statt 4.95

**KOPFSALAT ROT**  
Schweiz, Stück **-33%**  
1.20 statt 1.80

**HIRZ HÜTTENKÄSE**  
div. Sorten, z.B. nature, 200 g **-20%**  
1.70 statt 2.15

**MAGNUM MINI**  
6 x 55 ml **-21%**  
5.90 statt 7.50

**AGRI NATURA ST. GALLER BRATWURST**  
4 x 130 g **-22%**  
8.95 statt 11.60

**ZÜGER GRILL CHEESE**  
div. Sorten, z.B. Barbecue, 2 x 80 g **-25%**  
2.95 statt 3.95

**ZWEIFEL CHIPS XXL**  
Paprika oder nature, 380 g **-25%**  
6.35 statt 8.50

**KÄGI BISCUITS**  
div. Sorten, z.B. Kägi fret mini, 3 x 152 g **-23%**  
8.95 statt 11.70

**MINOR SCHOKOLADE**  
div. Sorten, z.B. Praliné-Stängel, 10 x 22 g **-22%**  
6.95 statt 9.-

**CHI RAT ESSIGGEMÜSE**  
div. Sorten, z.B. Gurken, 430 g **-20%**  
3.65 statt 4.60

**CHIRAT**  
div. Sorten, z.B. Gold de luxe, 200 g **-20%**  
11.90 statt 14.95

**CAFFÈ CHICCO D'ORO**  
div. Sorten, z.B. Bohnen, 3 x 500 g **-21%**  
25.80 statt 32.85

**PRIMITIVO SALENTO IGT**  
Piana del Sole, Italien, 75 cl, 2018 **-21%**  
10.90 statt 13.90

**FELDSCHLÖSSCHEN BRAUFRISCH**  
Dose, 6 x 50 cl **-21%**  
9.60 statt 12.30

**VOLVIC**  
Grüntee Minze, 6 x 1,5 l **-32%**  
9.90 statt 14.70

**HAKLE WC-PAPIER**  
div. Sorten, z.B. Natürliche Sauberkeit, 3-lagig, 24 Rollen **-33%**  
15.90 statt 23.90

**MINOR SCHOKOLADE**  
div. Sorten, z.B. Minor mini, 400 g **9.95** statt 12.45

**ZWEIFEL VAYA CHIPS**  
Protein Paprika oder Bean Salt, 80 g **2.95** statt 3.95

**CHIRAT ESSIGGEMÜSE**  
div. Sorten, z.B. Maiskälbchen, 125 g **4.20** statt 5.30

**GELIERZUCKER**  
1 kg **2.25** statt 2.70

**POMMEL APFELESSIG**  
7 dl **3.70** statt 4.40

**VOLG OLIVENÖL EXTRA VERGINE**  
1 l **7.90** statt 9.50

**NIVEA DEO**  
div. Sorten, z.B. Dry Comfort, 2 x 50 ml **5.20** statt 6.20

**GLADE GEL LUFTERFRISCHER**  
div. Sorten, z.B. Lemon, 3 x 150 g **7.45** statt 9.45

Alle Standorte und Öffnungszeiten finden Sie unter volg.ch. Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail.

Druck- und Satzfehler vorbehalten.

**Volg**  
frisch und fründlich

# Urnenabstimmung als Novum für Engadiner Gemeinden

**In verschiedenen Engadiner Gemeinden finden in den nächsten Tagen und Wochen Urnenabstimmungen statt. Möglich macht es eine Notverordnung zu Covid-19. Eine Herausforderung ist die Meinungsbildung.**

RETO STIFEL

Am 21. April, mitten in der Corona-Pandemie, hat die Bündner Regierung mittels einer Notverordnung unter anderem die politischen Gemeinden ermächtigt, anstelle von Gemeindeversammlungen Urnenabstimmungen durchzuführen. Von diesem Recht machen verschiedene Engadiner Gemeinden Gebrauch – zum Beispiel Sils, Celerina und Pontresina. Andere haben bis jetzt noch zugewartet und Silvaplana wird am 24. Juni eine Gemeindeversammlung im normalen Rahmen durchführen. Seit dem 6. Juni ist auch das wieder erlaubt: Veranstaltungen bis zu 300 Personen dürfen stattfinden, Voraussetzung sind Schutzkonzepte. Somit haben die Gemeinden gemäss Thomas Kollegger, Leiter des kantonalen Amtes für Gemeinden, zurzeit zwei Möglichkeiten über Geschäfte zu entscheiden: entweder an der Urne oder aber im gewohnten Rahmen von Gemeindeversammlungen.

## Meinungsbildung gewährleisten

In der Verordnung der Regierung sind Urnenabstimmungen erlaubt für unaufschiebbare Geschäfte und es ist dazu auch keine vorbereitende Gemeindeversammlung durchzuführen. Trotzdem muss sichergestellt sein, dass sich die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger ihre Meinung über ein Geschäft bilden können. Das ist gemäss Kollegger naturgemäss schwieriger bei Geschäften, die in demokratische Rechte eingreifen, stark diskutiert und umstritten sind oder bei Initiativen, bei denen die Initianten geltend machen könnten, sie würden mit ihren Argumenten zu wenig gehört. Der Entscheid, eine Urnenabstimmung durchzuführen, muss publiziert werden und könnte angefochten werden.



**Abstimmung per Couvert:** In verschiedenen Engadiner Gemeinden werden aufgrund von Covid-19 in nächster Zeit anstelle von Gemeindeversammlungen Urnenabstimmungen stattfinden.

Foto: www.pixelio.de/andy-h

In Sils, wo die Abstimmung am 17. Juni stattfindet, und es unter anderem um einen Kredit in der Höhe von knapp 2,6 Mio. Franken für den Bau eines Glasfasernetzes geht, hatten die Stimmberechtigten bis am 3. Juni die Möglichkeit, über E-Mail Fragen einzureichen, welche dann in zusammengefasster Form auf der Website beantwortet werden. Gemäss dem Silser Gemeindepräsidenten Christian Meuli sind nur zwei Fragen eingegangen. «Ich hätte mehr erwartet», sagt er. Doch das gehöre zum Prozess in einer Zeit, in der vieles neu und noch unerprobt sei dazu. «Wir lernen gerade sehr viel darüber, was funktioniert und was nicht. Unser Ziel ist es, daraus ein Maximum an Erkenntnissen für die Zukunft zu gewinnen.»

## Inputs erwünscht

In Celerina wird am 21. Juni an der Urne unter anderem über einen Pro-

jektierungskredit von 1,5 Millionen Franken für die «Gestaltung Dorfzentrum» abgestimmt. «Als Bürger fehlt mir schlicht die Möglichkeit, mich in der Versammlung zu äussern, kritische Fragen zu stellen, mich mit anderen Teilnehmern auszutauschen. Das ist in höchstem Mass unerfreulich», schreibt Marco Leupin aus Celerina in einem Leserbrief. Gemäss Gemeindepräsident Christian Brantschen hat man sich zu einem Zeitpunkt für die Urnenabstimmung entschieden, als Gemeindeversammlungen noch nicht möglich waren. Da es sich um wichtige Geschäfte für die Gemeinde handle, wolle man keine Zeit verlieren. Er betont, dass der demokratische Mitwirkungsprozess jederzeit gewährleistet war und ist.

Bereits im Oktober 2017 habe eine öffentliche Mitwirkung zu verschiedenen Projekten stattgefunden, unter anderem dem räumlichen Leit-

bild. Letztes Jahr dann sei das aus dem Wettbewerb erfolgreich hervorgegangene Planungskonzept zur Gestaltung des Dorfkerns zweimal öffentlich vorgestellt worden. Und voraussichtlich bei Vorliegen des Vorprojektes ist gemäss Brantschen eine weitere öffentliche Mitwirkung geplant. Und über das definitive Bauprojekt werde letztlich auch wieder der Souverän entscheiden. Bei Fragen und Anregungen stehe er oder der Gemeindevorstand jederzeit zur Verfügung. «Je früher Inputs zum Projekt kommen, desto besser», sagt Brantschen.

## Stimmbeteiligung als Test

Gemeindeversammlungen werden im Engadin im Durchschnitt von knapp zehn Prozent der Stimmberechtigten besucht. Darum sind die befragten Gemeindepräsidenten vor allem gespannt darauf, wie hoch die Stimmbeteiligung

bei der Urnenabstimmung ist. In Sils, wo im Durchschnitt der letzten Jahre 52 Stimmbürger an den Versammlungen teilnahmen, erwartet Christian Meuli mindestens doppelt so viele, die brieflich abstimmen. Stand Mittwoch Mittag hat er dieses Ziel bereits erreicht: Eingegangen waren 126 Stimmzettel, eine Beteiligung von fast einem Drittel. Sollten es noch deutlich mehr sein – zum Beispiel über 70 Prozent wie letztes Wochenende in der Gemeinde Bregaglia – könnte sich Meuli durchaus vorstellen, wichtige Geschäfte an die Urne zu bringen, mit einer vorbereitenden Gemeindeversammlung.

In Pontresina könnte die Urnenabstimmung – wie sie grössere Gemeinden wie zum Beispiel St. Moritz und Scuol bereits kennen – ebenfalls zum Thema werden. Eine in diesem Frühjahr eingereichte Initiative verlangt die Urnenabstimmung für Wahlen und grössere Sachgeschäfte.

## Gemeindepräsident an einem neuen Ort?

**Politik** Ein Novum dürfte es nicht sein in der Schweizer Politik. Aber eine Ausnahme ganz sicher. Jon Fadri Huder, seit bald acht Jahren Gemeindepräsident von Samedan, möchte seine Funktion weiter ausüben. Allerdings nicht mehr in Samedan – er hat vor Kurzem seinen Rücktritt auf Ende dieses Jahres bekannt gegeben – dafür aber in der Toggenburger Gemeinde Ebnat Kappel. Huder bestätigte auf Anfrage entsprechende Meldungen von RTR und des «St. Galler Tagblatts».

Über die Gründe für seinen Wechsel will Huder im Moment nichts sagen. «Ich möchte mich jetzt noch voll und ganz auf meine Amtsperiode in Samedan konzentrieren», sagt er. Huder bestätigt lediglich, dass die Stelle des Gemeindepräsidenten der 5000-Seelen-



Jon Fadri Huder

Foto: z. Vfg

Gemeinde Ebnat-Kappel öffentlich ausgeschrieben war und er sich dafür beworben hat. Gemäss dem «St. Galler Tagblatt» wird der amtierende Ge-

meindepräsident Christian Spoerlé im September nicht mehr zur Wiederwahl antreten. Mit einem möglichen Nachfolger oder einer Nachfolgerin hat sich eine Findungskommission befasst. Diese habe die Bewerbungsdossiers gesichtet und mit einer Mehrheit der Interessierten Gespräche geführt. Gestützt auf diese Gespräche sowie weitere Unterlagen und Referenzen schlage die Kommission einstimmig Jon Fadri Huder zur Wahl am 27. September vor. Nach den Sommerferien soll sich Huder an einer öffentlichen Veranstaltung der Bevölkerung von Ebnat-Kappel vorstellen. Das Amt des Gemeindepräsidenten ist in Ebnat-Kappel ein Vollamt (100 Prozent), in Samedan ist es ein Nebenamt mit einem Pensum von 50 Prozent. (rs)

## Abstimmung über Glasfaserprojekt

**Sils** In der Gemeinde Sils stehen wichtige politische Entscheide an. In Anwendung der vom Bündner Regierungsrat am 21. April 2020 erlassenen Verordnung über ausserordentliche Kompetenzen für die Gemeinden werden die Silser Stimmberechtigten an der Urne zu vier Geschäften Stellung nehmen und nicht wie gewohnt im Rahmen einer Gemeindeversammlung. Eine solche Zusammenkunft erachtet der Silser Gemeindevorstand aufgrund der Corona-Situation und des gebotenen Social Distancing als noch nicht durchführbar.

Zur Abstimmung gelangt ein Antrag auf Rückerstattung von einem Drittel der bereits bezahlten Tourismustaxen, welche Beherberger und Gewerbebetriebe im Fakturierungszeitraum 1. Mai 2019 bis 30. April 2020 zu entrichten hatten. Durch die Rückerstattung in der Höhe von total 420'000 Franken sollen die von der Corona-Krise arg gebeutelten lokalen Betriebe finanziell entlastet werden. Der Gemeindevorstand erachtet diesen Akt der Solidarität aufgrund der wirtschaftlichen guten Situation der Gemeinde als vertretbar. Die Auszahlung soll noch in diesem Juni vorgenommen werden. Der Gemeindevorstand ersucht den Souverän zudem, ihm die Ermächtigung zum Abschluss eines Kaufvertrags mit der

Graubündner Kantonalbank zu erteilen. Für 1,16 Millionen Franken kann die Gemeinde die Liegenschaft Parzelle Nr. 2521 am Postplatz in Sils Maria erstehen, um dort ein neues zeitgemässes Informationszentrum für Sils einzurichten.

Um eine Investition in die digitale Zukunft des Ortes geht es beim geplanten Abschluss eines Baukooperationsvertrags zwischen der Gemeinde und der Swisscom AG. Mit dieser soll ein flächendeckendes Glasfasernetz im Gemeindegebiet (Sils Maria, Sils Baselgia, Plaun da Lej, Val Fex) bis in die Wohneinheiten installiert werden. Von den veranschlagten Kosten entfallen knapp 0,9 Millionen Franken auf die Swisscom, die Gemeinde soll gut 2,58 Millionen Franken übernehmen. Mit einem Ja des Souveräns zum Kreditantrag kann das Infrastrukturprojekt konkretisiert werden.

Schliesslich werden die Stimmberechtigten über die Auflösung des Kleinklassen-Schulverbandes Sils - Silvaplana - Champfèr per Ende des aktuellen Schuljahres befinden. Der Verband wird als nicht mehr zeitgemäss erachtet.

Die Stimmcouverts müssen bis spätestens Mittwoch, 17. Juni auf der Silser Gemeindegasse eintreffen. (mcj)

www.sils-segl.ch

## 27 Einsprachen gegen Klinik-Projekt

**St. Moritz** Gegen das Baugesuch für die Klinik Serletta im Gebiet Serletta Süd in St. Moritz sind insgesamt 27 Einsprachen eingegangen. Das hat der Medienbeauftragte der Gemeinde St. Moritz, Fabrizio D'Aloisio auf Anfrage der EP/PL bestätigt. Diese Zeitung hat bereits in der Ausgabe vom 2. Juni von der Einsprache des nachbarten Badrutts Palace Hotel be-

richtet. Die Einsprachefrist ist am 3. Juni abgelaufen. Ende April hat die Chris Silber St. Moritz AG das Baugesuch für die Klinik eingereicht. Diese soll das neue Stammhaus der Klinik Gut werden, die ihren heutigen Standort an der Via Arona per 2023 verlassen wird. Um das Projekt «Serletta Süd», welches neben der Klinik zu einem späteren Zeitpunkt auch ein

Gesundheitshotel vorsieht, wird seit Jahren juristisch gestritten. Zurzeit ist noch ein Verfahren vor dem Bundesgericht hängig. Die Nutzungsplanungsänderung für den Bau eines Gesundheitshotels und der neuen Klinik an der Via Serlas, beim früheren Post-Hauptgebäude, wurde im Oktober 2015 mit einem Ja-Stimmen-Anteil von 63,5 Prozent gutgeheissen. (rs)



# Zurück zur alten Grandezza und hin zu modernem Komfort

**Das Silser Parkhotel Margna erfährt derzeit gewichtige bauliche Eingriffe. Für gegen zwanzig Millionen Franken wird es fit für die Zukunft gemacht und bleibt vorerst mal den ganzen Sommer über geschlossen.**

MARIE-CLAIRE JUR

Die letzten grösseren Investitionen betrafen letztes Jahr den Wechsel von der Öl- auf die Holzpellettheizung, zuvor noch die Erneuerung der Küche und – das liegt weiter zurück – den Wellnessbereich. Doch was sich jetzt im Parkhotel Margna tut, gleicht einer Generalüberholung. Gleich in mehreren Etappen erfährt das aus verschiedenen Gebäudeteilen bestehende Viersterne-Plus-Haus bauliche Veränderungen. Die Eingriffe betreffen auch den in den 1990er Jahren erstellten Annexbau Sarita, der bisher als Zweisterne-Garni diente und künftig – abgesehen von den Konferenzräumen im Erdgeschoss – ausschliesslich der Unterbringung des Hotelpersonals dienen wird. Deshalb werden dort im Rahmen einer Gesamt-sanierung auch neue Bäder eingebaut.



Das Parkhotel Margna hat sich über Jahrzehnte zu einer stattlichen Liegenschaft entwickelt. Nicht nur der historische Palais Josty (mit goldenem Turmaufbau) wird jetzt überholt.

Foto: Marie-Claire Jur

## Bessere Erschliessung

Die meisten Aus- und Umbauten betreffen das Innere des Hotels. Für eine bessere – sprich auch behindertengerechte – Erschliessung werden im sogenannten Herrenhaus, dem ältesten Hotelteil, neue Aufzüge und Treppenaufgänge gebaut. Auch im Untergeschoss und im Erdgeschoss wird umgebaut und es entstehen Räume für neue Nutzungen. Im Herrenhaus sind zudem historische Gewölbe entdeckt worden, die jetzt wieder in ihren ursprünglichen Zustand versetzt werden und den Charme des ursprünglichen Palais Josty aus der Gründerzeit wieder aufleben lassen. Auch bei der Materialwahl setzen die beauftragten Architekten

(Architekturbüro Fanzun) auf ehemals verwendete lokale Steinplatten und Hölzer. Wände und Decken sollen entkalkt werden.

Im sich anschliessenden Zwischentrakt wird der Dachstock mit neuen Gästezimmern ausgebaut. Hier logierte bisher ein Teil des Personals, das jetzt in der Dependence Sarita eine neue Bleibe findet. Weiter unten im Zwischentrakt wird im Erdgeschoss die Silserstube zum Speisesaal hin ausgerichtet und zusammen mit diesem sowie den Bufetzonen neu konzipiert.

Anpassungen erfolgen auch im Neubaustrakt. Unter anderem entstehen dort zusätzliche Betriebsräume wie ge-

schlechtergetrennte Personalgarderoben, Büros oder Abwärts- und Lagerräumlichkeiten. Zudem wird dort eine neue Verbindung zur bestehenden wie zur neuen geplanten Tiefgarage erstellt.

## Fahrzeuge in den Boden

95 Parkplätze muss das Parkhotel Margna zur Verfügung stellen können. Deshalb wird eine neue, zusätzliche Tiefgarage im Nordosten des Hotelgeländes erstellt. 64 Parkplätze werden unterirdisch sein, 31 über der Erde. Damit wird ein Teil der Aussenparkplätze um den Hoteleingang wegfallen. Diese waren Isot und Christoph Sautter, den Ei-

gentümern der Liegenschaft, ein Dorn im Auge. Die Besitzer investieren rund zwanzig Millionen Franken in die Erneuerung des Hotels. «Mit diesen Investitionen hat das Hotel wieder eine Zukunft», sagt Privatier Christoph Sautter. Er ist auch seit 2003 Präsident der Betreibergesellschaft Hotel Margna Sils AG und möchte das Haus vor allem auch für einen intensiveren Sommertourismus und die Ansprüche kommander Gästegenerationen fit machen. Bei Sautters Engagement steht nicht eine Gewinnmaximierung im Vordergrund – investieren könne er auch woanders. «Aber ein Hotel ist persönlicher als Wertschriften», sagt er und macht

mit dieser Bemerkung auch seinen privaten Bezug zum historischen Haus, zu Sils und zum Engadin, mit dem er seit seiner Kindheit verbunden ist, deutlich.

## Ehrgeiziger Zeitplan

Die Umbauarbeiten haben schon begonnen und werden sich den ganzen Sommer 2020 über hinziehen, wobei der Hotelbetrieb eingestellt ist. Nach einer verkürzten Wintersaison 2020/21 werden sie in der Zwischensaison fortgesetzt. Die Neueröffnung des im alpinen Charme getrimmten Parkhotels Margna ist im Dezember 2021 vorgesehen.

# Vertragskündigung mitten in der Corona-Krise

**Seit 21 Jahren hostet «Swiss-Image» Bildmaterial von Schweiz Tourismus (ST) für Medien in der ganzen Welt. Ende Jahr ist damit nach dem Willen von ST Schluss. Vor allem der Zeitpunkt der Vertragskündigung stösst beim Betreiber der Plattform, Andy Mettler, auf Unverständnis.**

DANIEL ZAUGG

Wer in den letzten Jahren im Engadin an einem sportlichen Event zu Gast war, kann ihn kaum übersehen haben: den Davoser Andy Mettler, weisse Mähne, schwarze Kleidung und kilowise Fotoequipment umgehängt. Mettler begleitet mit seinen Kameras, und manchmal auch mit einer Alu-Leiter, seit Jahrzehnten Sportevents in der ganzen Schweiz. Ausserdem ist der umtriebige Fotograf seit mehr als zwei Dekaden Partner von Schweiz Tourismus (ST). Über seine Plattform Swiss-Image haben Medien weltweit Zugriff auf touristisches Bildmaterial von ST.

## Geplogte Eventbranche

Und jetzt ist dieser Vertrag von ST auf Ende Jahr gekündigt worden. «Verträge können natürlich gekündigt werden», sagt Mettler. «Aber, dass Schweiz Tou-



Andy Mettler von «Swiss-Image» mit Vollmontur am Grand Prix in Bern.

Foto: z.Vfg

rismus ohne vorherige Ankündigung mitten in der Corona-Krise die Zusammenarbeit beendet, finde ich stills und bedenklich.» Zudem sei in der Begründung der Kündigung unter anderem die ungewisse wirtschaftliche Lage

wegen Corona von Swiss-Image aufgeführt worden. «Wie die gesamte Branche leiden auch wir unter dem kompletten Shutdown der Veranstaltungen», so Mettler. Allerdings habe er Schweiz Tourismus die sichere

Fortführung von Swiss-Image versichern können. «Dies wollte man offensichtlich bei der Tourismusorganisation nicht zur Kenntnis nehmen und hat eiligst die Kündigung geschickt.» «Der Grund für die Kündigung per En-

de Jahr ist der Ausbau einer eigenen Bilder- und Videoplattform mit dem Ziel einer benutzerfreundlichen und effizienten Bewirtschaftung sowohl für uns intern, als auch für externe Partner», antwortet ST auf unsere Anfrage.

Mettler, Pionier in der Online-Bild-distribution, hat so seine Zweifel, dass es ST gelingt, bis Ende Jahr die Strukturen für eine derart umfassende Datenbank zu schaffen. «Das Gerüst steht zwar relativ schnell», so der Fachmann, über dessen Plattform jährlich etwa 250000 Bilder laufen, «aber die Pflege einer so grossen Datenbank darf nicht unterschätzt werden.»

## Es geht weiter

Mettler will den finanziellen Verlust durch die Kündigung nicht dramatisieren: «Wir verlieren 2400 Franken im Monat, reich sind wir mit der Distribution für ST nicht geworden. Mettler will jetzt seine Plattform für andere Touristikunternehmen anpassen. Diese können neu eigene Datenbankbereiche mieten und Bilder selbständig administrieren.

Daneben freut sich Mettler schon jetzt auf das nächste Jahr, wenn, so seine grosse Hoffnung, die meisten grossen Events wieder durchgeführt werden können. Er wird dann ein wegen Corona verpasstes schönes Jubiläum nachholen können. Im März 2021 würde der 63-Jährige nämlich zum 40. Mal einen Engadin Skimarathon von Start bis Ziel dokumentieren.



## Infoveranstaltung Scoula Sportiva

Die Talentschule Scoula Sportiva lädt alle interessierten Eltern und Sport-/Musiktalente ein, die ab Herbst 2021 in die 1., 2., 3. Sek oder Real eintreten wollen.

**Mittwoch, 24. Juni 2020, um 19.00 Uhr  
in der Turnhalle der Scoula Sportiva  
in Champfèr.**

«Nutze die Talente, die du hast!»



- Gesichtspflege für Sie und Ihn (mit unseren eigenen Kosmetiklinien)
- Microneedling, Microdermabrasion, Peelings, Mesotherapie
- Cellulitebehandlung (Endermologie, Aroshawickel mit Lymphdrainage)
- Manicure, Pedicure, Gellack, Gelnägel, Acrylnägel
- Fettpolsterentfernung mit Kryoshape, Cavitation
- Abnehmen mit Vitalis Plus, Gendiat
- Haarentfernung mit Wachs
- Dauerhafte Haarentfernung (Diodenlaser, IPL, SHR, IRPL)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
**Beautyclinic Samedan, Cho d'Punt 10, 7503 Samedan  
Telefon 081 852 17 27**



*Vos furnitur da café regiunel  
daspö 1912*

**Für den Bündner Kaffeegenuss**  
im Restaurant  
am Arbeitsplatz  
oder bei Ihnen zu Hause

*Ihr regionaler Kaffeelieferant  
seit 1912*

Café Badilatti - La Resgia - 7524 Zuoz  
cafe-badilatti.ch - info@cafe-badilatti.ch - Tel. 081 854 27 27



## BELVEDERE

albergo ristorante 2189 m ü.M.

Ein herzliches «Allegra» im Hotel Restaurant Belvedere welches direkt am Fusse des Berninagebietes mit grandiosem Blick auf das Val Poschiavo und den imposanten Palügletscher liegt.

Täglich geöffnet vom 6. Juni bis 17. Oktober 2020

Doppelzimmer ab Fr. 160.-  
inkl. Frühstück, Taxen und MwSt.

HAPPY BIKE & HIKE!

Hotel Restaurant Belvedere | CH-7710 Alp Grüm  
T +41 81 844 03 14 | info@belvedere-alpgruem.ch  
www.belvedere-alpgruem.ch

Wir suchen ab August 2020 in St. Moritz

## EINE GASTFAMILIE ODER -PERSON

für unseren 14-jährigen Sohn der in Champfèr die Sportschule besuchen wird und Hockey spielt.

Orlando Rada  
New Rada Schuhmacherei  
Plazzet 14, 7503 Samedan  
info@newrada.com  
Tel 079 623 46 06

## Nachtarbeiten Bankett- und Kabeltiefbauarbeiten

**RhB-Strecke Guarda - Ardez**  
Einzelne Nächte vom **15. Juni 2020 - 11. Juli 2020**  
ohne Samstag-Sonntag und Sonntag-Montag

Im Zusammenhang mit der geplanten Oberbauerneuerung (Schienen-, Schwellen- und Schotterersatz) im Jahr 2021 müssen vorgängig vom 15. Juni - 11. Juli 2020 flankierende Massnahmen ausgeführt werden. Die flankierenden Massnahmen umfassen Tiefbauarbeiten an den erdverlegten Kabeltrassen sowie an den Banketten und Entwässerungsanlagen neben den Gleisen.

Damit die Arbeitssicherheit (Zugsverkehr, Fahrleitungsanlagen unter Spannung) eingehalten werden kann, müssen die Arbeiten grösstenteils in der Nachtbetriebspause ausgeführt werden. Die angegebenen Termine können sich witterungsbedingt oder infolge bautechnischer Schwierigkeiten leicht verschieben. Die Rhätische Bahn und die ausführenden Unternehmungen werden sich bemühen, die Lärm- und übrigen Belästigungen so gering wie möglich zu halten. Für die entstehenden Unannehmlichkeiten bitten wir die Bevölkerung um Verständnis.

**Rhätische Bahn  
Infrastruktur  
Bahndienst Süd**



## Kinderzirkus Lollypop



**Zirkus erleben mit dem Kinderzirkus Lollypop**  
Dienstag, 14. Juli - Freitag, 17. Juli 2020

Für alle Mädchen und Jungs ab 6 Jahren, die das Zirkusleben hautnah erleben wollen.

Kosten	80.00 Fr. OHNE Mittagsbetreuung / 120.00 Fr. inkl. Mittagsbetreuung (ohne Lunch)
Anzahl Teilnehmer	Maximal 60
Information & Anmeldungen:	Bei La Punt Ferien T. +41 81 854 24 77 oder lapunt@engadin.ch

La Punt Ferien  
Via Cuntzels 43  
CH-7522 La Punt Chamues-ch

Tel. +41 81 854 24 77  
lapunt@engadin.ch



**Bergbahnen Scuol AG**  
Via da Ftan 495  
CH-7550 Scuol

Tel. +41 (0)81 861 14 14  
Fax +41 (0)81 861 14 10  
info@bergbahnen-scuol.ch



Die **Bergbahnen Scuol AG** sucht eine engagierte und zuverlässige Persönlichkeit als

## Mitarbeiter/in Marketing ca. 50-70%

mit Leidenschaft für kommunikations-orientierte Aufgaben.

### Ausgaben

- Entwicklung und Betreuung der Kommunikationskanäle
- Erstellung und Pflege von Print- und digitalen Werbemitteln
- Pflege des Online-Auftritts sowie der sozialen Medien
- Koordination und Kontrolle von Partner-Angeboten
- Organisation von Events und internen Anlässen
- Sekretariatsarbeiten im Bereich Marketing

### Profil

- Abgeschlossene kaufmännische Grundausbildung, Weiterbildung im Kommunikationsbereich wünschenswert
- Sicherer Umgang mit MS-Office-Programmen sowie In-Design
- Affinität zu digitalen Medien zur Websteerstellung sowie Social Media Plattformen
- Sehr gute Deutschkenntnisse, Rätomanisch wünschenswert, andere Sprachen von Vorteil
- Selbständige und strukturierte Arbeitsweise
- Engagierte, flexible und offene Persönlichkeit

Wir bieten Ihnen ein spannendes Arbeitsumfeld, ein motiviertes Team und gute Anstellungsbedingungen.

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihr komplettes Bewerbungsdossier inkl. Passfoto per E-Mail oder auf dem Postweg. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

### Bergbahnen Scuol AG

Via da Ftan 495, 7550 Scuol  
info@bergbahnen-scuol.ch, Tel. +41 (0)81 861 14 14



## Öffnungszeiten Sommersaison Ab Freitag 12. Juni 2020

### MONTAG BIS FREITAG

7.30 Uhr bis 12.15 Uhr  
14.30 Uhr bis 18.15 Uhr

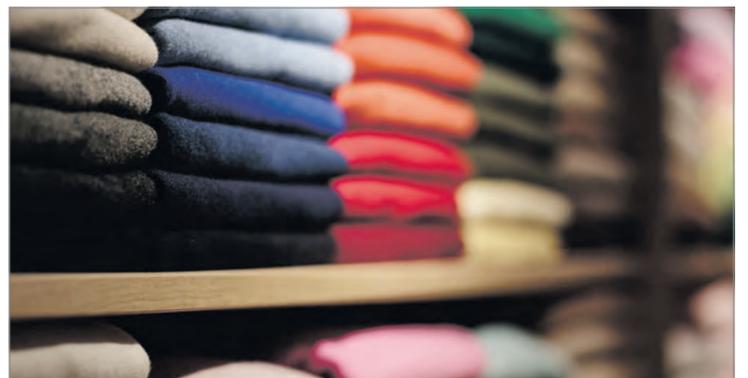
### SAMSTAG

7.30 Uhr bis 12.15 Uhr  
14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass wir bis auf weiteres nur 3 Kunden gleichzeitig im Laden bedienen dürfen.

Danke für Ihr Verständnis und die grosse Kundentreue während der letzten Monate. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer Metzgerei.

Familien Heuberger und Mitarbeiter



## Neu ab Juni!

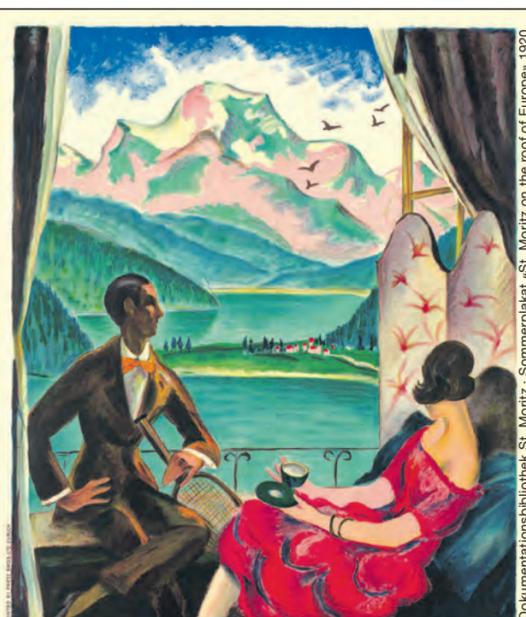
The Cashmere Outlet by Lamm

Preiswerte Einzelstücke  
bekannter Cashmere Labels  
auf über 100qm.

(Hinter altem Schulhaus,  
ehemals Blumenladen Belverde)

The Cashmere Outlet  
Via Stredas 7  
7500 St. Moritz  
T +41 76 371 32 60

Open 10.00 - 18.00



**St. Moritz**  
ENGADINE ON THE ROOF OF EUROPE SWITZERLAND  
ALT. 6000 FT.  
OFFICIAL RESORT SINCE 1816 (UNESCO)

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
bei uns in der Bibliothek!**

Dokumentations- und Leihbibliothek St. Moritz  
[www.biblio-stmoritz.ch](http://www.biblio-stmoritz.ch)



## Armut im Alter ist unsichtbar.

Wir helfen. Helfen auch Sie. PC Konto 87-500301-3  
[www.helfen-beim-helfen.ch](http://www.helfen-beim-helfen.ch)



**PRO  
SENECTUTE**  
GEMEINSAM STÄRKER

# «Star salda e spettar nu maina bler»

**Las sfidas economica d'urant e davo la pandemia dal coronavirus sun fich grondas. «Nus stuvain restar optimists», disch la sviluppadra regiunala Martina Schlapbach. Ella ha la spranza cha l'Engiadina Bassa e la Val Müstair sortan da la crisa be cun ün ögl blau.**

NICOLO BASS

**Posta Ladina: Martina Schlapbach, co valütescha Ella sco sviluppadra regiunala responsabla per l'Engiadina Bassa e Val Müstair, la situaziun economica actuala illa regiun?**

Martina Schlapbach: La situaziun economica es üna gronda sfida pel mumaint. Eu sun in stret contact cullas societats da commerzi e mansteranza ed eir cun differents affars. Il sector da turissem e la sparta da commerzi es pertocca fich ferm da quista crisa intuorn la pandemia dal coronavirus. Bler affars han stuvü serrar o han pudü lavurar be limitadamaing. Per quists affars ha la pandemia gnü grondas consequenzas. Planet vegnan quists affars darcheu in svung. La mansteranza es per furtüna pertocca in nossa regiun damain. Natürmaing ha eir la mansteranza stuvü portar las consequenzas, però quellas sun main fermas co pro'l commerzi.

**Che Tilla fa pel mumaint ils plü gronds pissers?**

Il «lockdown» es per furtüna passà e las masüras vegnan vieplü schlockiadas. Perquai pudaina pel mumaint esser optimists e sperar cha la situaziun as normalisescha. Tschertas intscherzas restan però. In vista eir a la stagiun da stà provaina culla destinaziun turistica Engiadina Scuol Samignun Val Müstair SA (TESSVM) al timun, dar far il meglder landroua.

## «Plattafuorma per preschantar prodots e servezzans online»

**Co as poja in quista situaziun güdar il plü bain a la regiun?**

D'urant ils ultims mais n'haja pudü güdar sco cusgliadra per affars chi dovraivan sustegn per realisar tuot las masüras cha la Confederaziun ed il Chantun vaivan prescrit. Per exaimpel n'haja eir cusglià in dumondas da lavur cuorta ed indemnisaziun da temp. Quai ha funcziunà fich bain. Sco sviluppadra regiunala n'haja eir pudü iniziar üna plattafuorma online (vaira link suovart) per preschantar prodots e servezzans in quist temp da crisa. La plattafuorma es amo adüna online e nus provain uossa in collavuraziun cullas societats da commerzi e mansteranza da sviluppar quella inavant. Eu sun involvada in differents temas e nus stübgian actualmaing in differents bransch che chi fa dabsögn per reactivar l'economia ed ingio chi's po profiter da mezs finanzials dal Chantun e da la Confederaziun.

**Co po güdar per exaimpel mincha affarist sves?**

Simplamaing star salda e spettar nu maina bler. Mincha affarist sto uossa eir stübgian sves che chi sun sias pussibilitats e che chi sun las schanzas per seis affar. Per exaimpel illa digitalisaziun daja differents aspets interessants e minchün po far ün pass in quista direcziun. Quai pon esser simplas activitats sco per exaimpel agiundscher üna glista da prodots a la comunicaziun per e-mail, o üna inscripziun sün Google. Tuot quistas simplas masüras san eir es-



La sviluppadra regiunala Martina Schlapbach ha cusglià ils affars ed inizià progets regiunals d'urant la pandemia dal coronavirus.

fotografia: Nicolo Bass

ser üna schanza pels affars. Important es impustüt cha'ls affars dvaintan activs e nu crodan in üna foura passiva e negativa. Scha nus eschan buns da derasar ün'atmosfera positiva, vain quai bun a tuot la regiun.

**Ella ha manzunà la plattafuorma online chi'd es gnüda realisada d'urant quist temp per preschantar ils prodots e servezzans regiunals. Ha quista plattafuorma gnü success? As poja fingià trar ün prüm bilantsch?**

Eu n'ha fat üna retschercha pro quels passa 100 affars chi s'han registrats. Il rebomb es stat positiv e blers affars han giavüschà cha quista plattafuorma exista inavant e cha la sporta vain sviluppada inavant. Cun quista plattafuorma as poja promover a lunga vista la creaziun da valur illa regiun. Hozindi tschercha minchün cul telefonin sün Google prodots e servezzans e quels chis preschaintan sco prüms vegnan resguardats. Perquai esa important cha nus muossain als affars cun simpels mezs co ch'els dvaintan visibels i'l muond digital. Perquai laina bainbod organisar ün lavuratori per tuot quels chi han interess. Illa plattafuorma manzunada nu d'eira però integrada ingüna butia online. Perquai esa difficil da quantificar cun munaida il success. La retschercha ha eir muossà, cha'ls affars vöglian üna preschentscha online cumünai, ma cha la butia online dess minchün organisar sves. Per la plattafuorma sves tscherchaina amo ün nom plü creativ.

**D'urant la pandemia dal coronavirus han blers stübgia che chi vöglian far, e blers han decis da realisar üna plattafuorma online ...**

... schi, quella sporta es creschüda sco bulais our da la terra. Mia experienza es statta, cha blers affars sun cuntaints chi vain realisà üna soluziun regiunala. Il giavüsch dals affars es da restar regiunals per rinforzar l'identità e per promover finalmaing la creaziun da valur illa regiun.

**Sco sviluppadra regiunala s'ingascha Ella eir ferm per las butias in cumün. Che rolla giovan quistas butias in general ed**

**impustüt eir d'urant la pandemia dal coronavirus?**

Las butias han üna rolla importanta e spordschan ün provedimaint da mangiativas e prodots dal minchadi i'ls cumünets. Na da suotvalütar es la rolla sociala da las butias. Nossas butias sun ün lö d'inscunter important suvent eir cun servezzans turistics e da posta. Impustüt d'urant la pandemia dal coronavirus sun las butias statts fich importantas ed han furni per exaimpel a persunas attempadas a chasa. Il temp da crisa a rendü consciant ed ha suottrichà l'importanza da las butias in cumün. Il böt füss uossa da tgnair in memoria l'importanza e da sustgnair las butias in cumün.

## «Render attent a las differents funcziuns d'üna butia da cumün»

**Als 27 gën es previs ün «di da nossas butias». Che es il böt da quist'acziun?**

15 butias in tuot la regiun piglian part a quist'acziun. Il böt central es da render attent cumünai a las differents funcziuns da las butias in cumün. Quist'acziun es gnüda iniziada d'urant ün inscunter cumünai da las butias insembel cul svilup regiunala. Las butias vaivan l'impreschiun d'avair tuottas las listessas sfidas ed han perquai tscherchà ün inscunter. Mia incumbenza es nempe eir d'organisar simils inscunters e da coordinar las acziuns. Eu sun persvasa chi renda da s'ingaschar per las butias e cha quellas han eir ün avegnir. Sco bun exaimpel vala la butia da Ramosch, ingio cha nus vain chattà üna soluziun cun üna società chi sustegna ed üna manadra fich ingaschada.

**Il sustegn dal svilup regiunala nun es però üna garanzia cha la soluziun vala a lunga vista e cha l'affar renda?**

Il ris-ch d'affar es adüna avantman. Eu sun üna persuna optimistica e vez adüna il positiv. Però eu sun eir realista e sa bain avuonda cha la promoziun d'economia nun es üna garanzia per avoir success. Far naufragi es adüna eir

ün'opziun. Adonta da la buna vöglija daja minchatant factuors externs chi decidan sur dal success. Cun quai as stoja eir savair ir intuorn.

**Promoziun d'economia cun credits e sustegns finanzials as faja daspö blers ons eir per l'Institut Otalpin Ftan. Cura s'haja fat avuonda e cura as stoja laschar decider il destin?**

A quista dumonda nu possa dar risposta sco sviluppadra regiunala. La regiun ed ils cumüns han sustgnü sur ons l'Institut Otalpin Ftan. Our dal punct da vista dal svilup regiunala possa unicaing dir, ch'üna scoula media es fich importanta e preziosa per l'attractività da la regiun. Però la sfida da manar quista scoula cun success ed in möd rentabel es fich gronda.

**La populaziun da Scuol starà decider prosmamaing a regard üni ulteriu credit per l'Institut Otalpin Ftan. Che recumanda Ella sco sviluppadra regiunala a la populaziun da Scuol? Dessna dir schi o na?**

Quista decisiun surlaschi a mincha singula votanta ed a mincha singul votant da Scuol. Eu nu'm less masdar aint in quista debatta politica. Important esa, tenor mai, cha la populaziun vain infuormada transparentamaing a regard la situaziun actuala, a regard la visiun e las masüras concretas e realistichas per ragiundscher ils böts. Uschè po far minchün sves ün purtret e po decider libramaing. Eu cussagl da resguardar eir la lunga tradiziun da quista scoula media in Engiadina Bassa e da valütar la situaziun actuala e decider per l'avegnir, però sianza as concentrar sün istorgias e sbagls dals ultims ons.

**Che sun oters plazzals da fabrica ingio ch'ella s'ingascha actualmaing?**

Ün proget da grond'importanza es da sviluppar e perfecziunar l'idea dal Parc da natüra e reservat da biosfera. Nus sclerin actualmaing il potenzial economic da quist proget ed ils aspets da la planisaziun per pudair elavurar a partir da quist on chi vain ils detagls insembel culs partenaris e culla populaziun. Ils cumüns da Scuol, Valsot e Val Müstair vaivan decis d'elavurar quist proget.

Ün proget chi cumainza uossa ha da chefar culla digitalisaziun. Concret discuorrina d'ün concept per l'access cun lingias sveltas fin in chasa respectivaing fin aint ils stabilimaints dals affars. Quist proget vain sustgnü eir dal Chantun. Nus eschan bain inavant cul proget da provedimaint cun fibras da vaider, uossa vaja per garantir eir ils ultims meters fin in chasa.

Ed ün terz proget regiunala es la coordinaziun da las sportas culturalas. Ün prüm inscunter cun tuot ils partenaris ha gnü lö la fin da favrer. Intant han gnü lö blers discuors bilaterals ed uossa stuvaina verer co chi va inavant. Nus fain uossa üna retschercha per sclerir ils bsögn concret.

## «Sperar cha la stagiun da stà vain fich buna»

**Ella ha manzunà avant eir las sfidas turisticas. Las vistas turisticas per la stagiun da stà paran dret bunas in Engiadina Bassa e Val Müstair. Voul quai dir cha nus sortin da quista crisa cun ün ögl blau?**

Quai es propcha da sperar. Eir experts pretendan, cha la stagiun da stà vain fich buna. Però la sfida economica resta per blers affars fich gronda e blers factuors sun intscherchs. Però minchün po contribuir alch cun solidarità e seis agen agir.

**Co po lura güdar minchün sco persuna privata cun seis agen agir?**

Ils ultims mais han darcheu muossà cha la sandà es il factur il plü important. Eir scha planet tuorna darcheu la normalità, esa d'esser consciant cha'l coronavirus es amo adüna preschaint e cha las prescripziuns da sgruzza ston gnir resguardadas. Our da l'aspet economic lessa invidar a tuot la populaziun da resguardar ils affars e prodots regiunals. Il meglder füss scha la creaziun da valur restess illa regiun. Eir turisticamaing faja dabsögn da bivgnantar darcheu cun plaschair ed amiaivlezza als giasts e possessurs da segundas abitaziuns.

www.regiunebvm.shop

## Ulteriur parc in Val Müstair

**A Furom sper Fuldera es situà fingià daspö divers ons il center da passlung. Uossa as rechatta qua cul «BikePark Val Müstair» üna nouva sporta eir pel temp sainza naiv.**

«Il proget cha nus vain realisà a Furom ans staiva fich a cour», disch Andrea Conrad chi maina l'affar Aventuras, Berg- und Talsport Val Müstair. Avant trais ons vaiva'l surtut da Janet Grond la butia da sport a Müstair. D'inviern maina'l cun seis impiegats sper la butia eir amo sül territori da skis Minschuns üna staziun per tour a fit skis e laschar far il service ed a Furom sper Fuldera il center da passlung. «Il böt d'eira fingià

daspö lösch da transmüdar il center da passlung in ün center chi'd es avert tuot on», cuntinuescha'l.

«Per üna regiun uschè periferica sco la Val Müstair esa fich important chi's possa spordscher sper la natura intacta e la cultura eir activitats per uffants e giuvenils», constata Andrea Conrad, «pustüt scha la clientella in mera sun sco pro nus in prüma lingia famiglias.» Uschè es nada l'idea da s-chaffir a Furom ün parc cun differents moduls per circular lasura cul velo, cul trotinet o cull'assa cun roudas. «Be bikes cun motor e töfs sun scumandats.» El s'ha miss in colliaziun cun Darco Cazin, eir oriund da la Val Müstair, chi maina a Punttraschigna üna firma specialisada per da quista sort da parcs.

«Sia firma ans ha furni ils differents moduls chi sun our da fibra da valider,

ün material fich resistant», infuorma Conrad. Quists moduls s'haja cumbinà a Furom sün üna surfatscha da 380 meters quadrats, da maniera chi fuorman ün traiget. «I's tratta dad ün traiget nomnà Pumptrack», declera l'iniziant, «quai significa chi's lavura be cul pais, cun circular sü e giò sainza pedalar.» Cun «pumpar» cun l'agen pais, as survegna, sco ch'el agiundscha la sveltezza chi's douvra per cuntinuar il viadi. Il Pumptrack a Furom es in quai chi riguarda la sgürezza, gnü tschertifichà dal TÜV svizzer. Ils singuls moduls nu sun francats definitivamaing vi dal terrain, da maniera chi pon gnir miss sü da prümavaira e tuts davent d'utuon sainza difficultats. Ils cuosts pella nouva sporta s'amuntan a 50000 francs. Quels finanziescha l'affar dad Andrea Conrad cul sustegn da sponsuors. (fmr/fa)



**Daspö cuort exista a Furom sper Fuldera ün parc pel bike, ma eir pel trotinet e per l'assa cun roudas.**

fotografia: Andrea Conrad

## Rebass pervi dal coronavirus?

**L'entrada principala da la Gurlaina SA es il fit cha'ls differents clubs da hockey e patinagi artistic pajan per dovrar la halla da glatsch. Lösch nu's savaiva causa il coronavirus scha quels clubs vegnan eir ingon.**

La Gurlaina SA (GUSA) es gnüda fundada avant 16 ons. Quella jada ha ella surtut da l'UBS la halla da glatsch fabricada dal 1995. Ils proprietaris da la halla sun uossa ils cumüns Scuol, Valsot e Zernez e s-chars 300 acziunaris privats. Daspö ses ons presidescha Leta à Porta il cussagl administrativ da la GUSA. Da quel fan part il vicepresidente Cla Riatsch e'ls rapreschants dals cumüns.

Per Scuol es quai il capo cumünal Christian Fanzun, per Valsot Armon Kirchen e per Zernez Simon Rohner. La direziun operativa maina il directer dal Bogn Engiadina Scuol, Claudio Duschletta. La lavur da contabel fa Johannes Campell e Mario Duschèn es manader da gestiun. In mardi saira ha la GUSA salvà sia radadunanza generala. Preschaints d'eiran 14 acziunaris. Il fittadin principala da la halla a Gurlaina, il Club da hockey Engiadina (CdE) d'eira rapreschanta dal president Domenic Toutsch e da Marco Ritzmann.

«Sanaziun da la tecnica verifichada» l'ls ultims duos ons es gnüda renovada la tecnica da la halla per l'import da 580000 francs. «Ün da noss böts essenzials d'eira da spargnar energia pro'ls sistems da sfraidir, e quai es gratià

plainamaing», ha dit à Porta. Il directer Duschletta ha illustrà quai cun ün pèr cifras: «Da l'on 2017 s'haja dovrà passa 700000 uras kilowatt per sfraidir e l'on passà be plü 300000 uras kilowatt, e quai cun laschar il glatsch tuot on in halla.» In seis rapport ha Leta à Porta manzunà ils chomps da trenamaint da hockey sün glatsch chi han gnü lö dal 2019 in halla. Cun tilla dar a fit a numerusas squadras esa gratià a la GUSA da far l'on passà cifras nairas. «Adonta da quist guadogn eschna inavant dependents dal sustegn finanziel dals cumüns Valsot, Scuol e Zernez chi han pajà eir l'on passà darcheu 145000 francs», ha ella dit.

**Reservaziuns adonta da la pandemia** Claudio Duschletta chi ha surtut l'on passà al principi da november da Ger-

hard Hauser la direziun dal Bogn Engiadina Scuol ed uschea eir da la halla da glatsch Gurlaina ha preschantà il rendaint 2019. «Il resultat da gestiun muossa ün guadogn da s-chars 9200 francs e d'ürant l'on vaina pudü far amortisaziuns per l'import da s-chars 62000 francs.» Il deficit da bilantsch s'amuntaiva als 31 december 2019 a 27300 francs.

Ils preschaints in radunanza han acceptà unanimaing la proposta da transportar quel deficit sül nouvo quint. Els han approvà il quint annual e dat dis-charg al cussagl administrativ ed a la direziun. «Per quista stà vaina darcheu bieras reservaziuns, per 70000 francs, e quai adonta da la pandemia», ha dit Duschletta, «be l'import dal Bike-Maraton intuorn il parc naziunal mancherà ingon, causa ch'el

nu po gnir realisà sco üsità pervi dal coronavirus.»

**Dumonda dal fittadin principala**

Cul nouvo virus vaiva da chefar eir la dumonda da Domenic Toutsch chi presidescha daspö trais ons il Club da hockey Engiadina: «Il club paja minch'on 73000 francs fit, causa la pandemia dal coronavirus nu vaina però pudü trenar las ultimas eivnas. Prevezza la supranza da la GUSA da redüer perquai pel prossem on da gestiun il fit cha'l CdE paja?» La presidenta dal cussagl administrativ Leta à Porta e'l directer Claudio Duschletta d'eiran da l'avis cha quista dumonda saja güstifichada. «Nus discuteran quella illa prosma sezüda dal cussagl administrativ e gnin lura invers il CdE cun üna resposta», ha dit la presidenta. (fmr/fa)

## Ulteriur parc da suas in Engiadina

**S-chanf** A S-chanf vain realisà üna nouva attracziun per famiglias. A l'entreda dal Parc Naziunal Svizzer (PNS), i'l territori da Prasüras, vain construiu ün parc d'attracziun. Tenor Schimun Grass, ün dals iniziants, es que ün lö ideel per ün parc da suas. L'idea dal «ParcAlpin» es da tematiser tals singuls percours traunter oter eir las bes-chas chi vivan i'l PNS. Scu cha Schimun Grass ho manzuno invers

RTR, vain il parc da suas finanziau traunter oter d'investuors privats. Plü navaunt sustegnan las vschinaunchas da S-chanf, Zuoz, Madulain e La Punt Chamues-chi il proget e mettan a disposiziun totelmaing 30000 francs à fond perdu. Zieva la resposta positiva dal Chantun as ho cumanzo cullas prümas lavuors da construziun. L'avertüra dal «ParcAlpin» es planisada pels 18 lügl da quist an. (rtr/fmr)

**Pro Büvetta Tarasp** La società Pro Büvetta Tarasp s'ingascha daspö ot ons per mantgnair e sanar l'edifizi a Nairs. Sco nouvo manader da proget ha elet la società a l'architect Christian Müller.

La Büvetta Tarasp es gnüda fabricada a Nairs i'ls ons 1875-76. Pervi da sia età avanzada es il stabilimaint periclità da crodar in muschna. La büvetta a la riva da l'En es implü eir periclitada da la costa instabila sur l'edifizi. Perquai es gnüda fundada da l'on 2012 la società Pro Büvetta Tarasp. Ella vain presidiada da l'architect Werner Reichle dad Uster e Sent. Per cuntinuar cullas lavuors da sanaziun

## Ingaschè ün manader da progets

vi da la Büvetta tscherchaiva la società üna manadra o manader da progets cun ün pensum parzial da 20 pertschient. Sco cha la società comunichescha s'han annunzchadas 15 persunas. A chaschun da sia ultima sezüda ha la supranza da la Pro Büvetta Tarasp elet a l'architect ETH/SIA Christian Müller, ün dals fundatuors dal büro gutundgut a Turich e Rotterdam. Müller es nat i'l Vallais ed ha pasantà si'infanzia a Splügen e Walenstadt. El ha üna stretta colliaziun cun Scuol, Tarasp e Nairs: Daspö divers ons presidescha el il «Piz Amalia Music Festival» chi ha lö minch'on illa regiun. (fmr/fa)



**Christian Müller es il manader da proget da la Pro Büvetta Tarasp.** fotografia: mad

## Arrandschamaint

### Preschantaziun dal musical «Anatevka»

**Scoula Rudolf Steiner** Amo spettan costüms e requisits. Ma bainbod esa uschè inavant: Quai chi'd ha dovrà üna preparaziun intensiva i'l cuort temp daspö cha la scoula es darcheu pussibla, vain muossà al public cun duos ra-

preschantaziuns illa sala da festa da la Scoula d'Avrona a Tarasp in venderdi, ils 19 gün, a las 19.00, ed in dumengia, ils 21 gün, a las 16.00. I vegnan resguardadas las masüras da protecziun dal UFS.

Ils uffants e giuvenils da la 4. - 8avla classa da la Scoula Rudolf Steiner a Scuol s'han ingaschats plainamaing las ultimas quatter eivnas cun provas da chant e da gö suot la directiva da lur magistras Dagmar Scherzer ed Elisabeth Ritsch. Els han imprais texts e chanzuns, han exercitè scenas e's remarchà sequenzas. Cul magister da disegn e pitüra Helmut Wallnöfer han els realisà purtrets da scena uschè cha actualmaing pon els far las ultimas provas ad Avrona.

I's tratta pro «Tewje e seis uffants» d'üna versiun scurzida dal musical

cuntschaint «Anatevka», realisada ed adattada da la magistra da classa da la 6. - 8avla, Dagmar Scherzer eir a bsögn individuals.

Il toc dà ün'impreschiun da la vita dals güdeus in Russia al cumanzamaint da l'ultim tschientiner. Tema es il müdamaint da tradiziuns veglias chi fuorman la cumünanza e domineschan la vita privata e sociala als bsögn dals dis da decider s'vess e tour per mans l'agen destin in möd activ ed autonom.

La Scoula Rudolf Steiner Scuol festagescha quista stà seis 20avel on d'existenza. La cumünanza da scoula chi s'ingascha actualmaing per gnir ad ün agen stabilimaint da scoula, s'allegra da pudair bivgnantar ad Avrona ün public numerus. (protr.)

L'EE-Energia Engiadina cun seis 19 collavurats proveda ils cumüns in Engiadina Bassa da Susch fin Tschlin e lur 7000 abitantas ed abitants cun energia electrica.

Sül principi dal mais mai 2021 o tenor cunvegna, tscherchain nus üna successura resp. ün successur pel directer d'hoz, chi entra in pensiuon.

Sco candidata resp. candidat per quista piazza pretensiusa sco

### Directura / Directer

stess Ella/El dispuoner d'üna scolaziun serrada giò sco

electroindschegner/a HTL, HF o installatör/a electricist/a cun dipl. federal

Inavant ha Ella/El experienzias da plüss ons sün quist chomp da lavur. Per accumplir quista lezcha cun gronda responsabilità sun important: bunas cugnuschentschas da la materia, talent da manar gliעד, fidelità ed ün caracter equilibrà. Sch'ella/el ha inavant il dun per trattar choshas e l'interess per l'economia e la politica, schi schilligerischa quai Sia lavur. Cugnuschentschas da la lingua rumantscha a bocca ed in scrit sun d'avantag.

Per infuormaziuns plü detagliadas stan il directer Walter Bernegger (tel. 081 861 23 02) ed il president dal CA Armon Mayer (tel. 081 860 11 84) gugent a disposiziun.

**Annunzhas in scrit** culs solits allegats sun da drizzar **fin als 15 avuost 2020** al president dal cussagl administrativ, sar Armon Mayer, Chasura 123A, 7558 Strada.

ENERGIA ENGIADINA

Da der a fit a **Zuoz** a partir dals prüms lügl u seguond cunvegna, in quartier Vuorcha, abitaziun clera e quietta da

### 2 stanzas

chadafö separeda e bagn  
fr. 1100.- / al mais / tuot inclus  
(garascha per auto fr. 100.-)  
Tel. 079 733 28 71

# «Scriver es üna da mias occupaziuns prediletas»

**In discuors cun Romedi Arquint vulesse eau scuvrir las differenzas e similaritads chi collian a persunas chi scrivan sur generaziuns. Eir scha culla prüm'öglia sun que forsa dapü differenzas, do que listess üna pruna d'imprender, da tuottas duos varts.**

GIANNA DUSCHLETTA

Romedi Arquint sto d'avant la porta da sieu dachesa a Chapella, sper ün grand mantun laina. Cun tshêra rianteda am bivgnainta'l: «Che flot cha vainst tar me a fer s-chandler!» Il motiv da mia visita es però ün oter. In discuors cun persunas chi haun viviev e fat tres dapü cu eau, as po adüna imprender qualchosa nouv ed eir survgnir üna nouva perspectiva. Que es qualchosa chi m'ho già adüna fascineda, pervi da que suni hoz tar Romedi Arquint. Adonta ch'el svesse nu's nomness scriptur, es scriver üna part da sia vita ed el ho eir publicho sieus prüms trais cudeschs.

## Via professionela

Düraunt sia vita hegia el müdo via professionela var mincha set ans, quinta il teolog stüdjio. «Eau d'he adüna fat gudent tuot que ch'eu d'he piglio per mauns, ma cur cha que gniva rutina dvantaiva que lungurus.» Uschè ho que adüna darcho do müdamaints in sia vita, l'unic chi'd es adüna resto stabil d'eira la famiglia e Chapella. Che chi'm surprena es, cha Romedi Arquint ho bainchi adüna darcho scrit chartas da lectuors, artichels, referats e disputaзиuns politicas, però pür avaunt ün pèr ans ho el cumanzo a scriver our da plaschair e per se svesse. Per me es que nempè fich different, già in primara scrivai-va eau adüna gudent istorgias. «In quel cas nun ho la scoula piglio a te il svung da scriver, scu ch'ella ho fat que tar me?», am dumanda Arquint. Pütost l'incuntrar es il cas: eau sun gnida promovida e sustgnida, d'he pudieu piglier part ad occurenzas da scriver, e d'he eir gieu success tar quellas. Uschè d'he eau chatto il plaschair vi dal scriver güsta pervi da la scoula.

## L'effet dal scriver

In sieus cudeschs scriva Romedi Arquint da sia vita. Scriver saja sto per el ün möd per elavurer experiencias da sia infanzia, «bod scu üna psicoterapia, üna tshercha da me svesse.» Eir cò am pèra la pusizion dad Arquint fundamentelmaing differenta da la mia. Sch'eu scriv istorgias fictivas es que ün fügen da la realited, per ir in tsher-



Romedi Arquint in sia stüva a Chapella. El nu's vezza scu scriptur, scriver es simplamaing qualchosa ch'el fo gudent.

fotografia: Gianna Duschletta

cha dals cunfins da mia fantasia. Na uschè tar Romedi Arquint: «Eau nu sun simplamaing na quel chi craja ch'el hegia la fantasia per fantaser inavaunt. Per que d'he eau memma suot controlla fantastarias, visiuns, söm-mis.» Eau nu'm se metter avaunt da publisher cudeschs sur da mia vita, cun istorgias ed anecdotes taunt persunelas, ma per el pèra que dad esser que chi'l fo cuntaint.

## Tradizional cunter modern

Düraunt meu viedi intuorn il muond scrivaiva eau regulermaing ün blog, quel schi d'eira persunel, ma quel nu d'eira neir per minchün. Que d'eira meu diari da viedi in fuorma electronica, uschè cha paraints ed amih possan ler che aventüras ch'eu viv da l'otra vart dal muond. «Eau craj cha quists blogs sun vairamaing impossibels», commentescha Arquint e nu's lascha persvader da convertir sias metodos. Cò as disferenzeschan forsa noss bsögn: per me es il blog üna documentaziun da meu viedi, ch'eu d'he fat in prüma lingia per me svesse. Romedi Arquint nun ho mè fat qualchosa be per se: «Que es meu trat sociel, quist'avaina enorm collieda cun oters.» Tar tuots duos però, meu blog ed ils cudeschs dad Arquint, es il bel cha que es il cumanzamaint d'ün dialog. Tuots duos

inizieschan discuors interessants, uschè cha giò da tuot nun es il mez tshernieu forsa niauncha il pü important.

## Mer e muntagnas

Pü cha meu discuors cun Romedi Arquint cuntinuescha, pü ch'eu vez quaut cha nossas idejas dal scriver e dal muond sun differentas. «Quista tradiziun engiadinaisa, da vschinaunchas da muntagna, inua chi's discuorra dals oters ma mè da se svesse, que nu'm plescha», managia Arquint. Pervi da que scriva el in sieus cudeschs sias egnas istorgias e prouva dad esser il pü autentic pussibel. «Cò illas muntagnas s'ho ün orizzont fich stret, e lura as viva pel solit giò illa val. Lo do que be in sü ed in giò, lung il flüm u cunter il flüm.» Uschè fo Arquint mincha sted il viedi vers nord, in Danemarc, inua cha'l tshêl, las nüvlas ed il mer haun avuonda piazza per giuver ün cun l'oter. A me pèra cha intaunt cha per bgers muntagnards, inclus me svesse, es il mer qualchosa incuntschaint, chi fo temma, es el per Arquint il puls da la vita. Eau chat forza illas muntagnas, in nossa natüra in Engiadina. Per realiser que d'he eau però stuvieu ir üna vouta intuorn il muond. Que sun nempè realisaziuns chi s'ho pür cur chi's tuorna. Eir per Romedi Arquint es l'Engiadina adüna steda il lö da retuorn, ma cha per si'in-

spiraziun saja la vastezza dal mer sü i'l nord steda fich importanta.

## Discuors gratagio

Nossas bgeras differenzas in nos möd da scriver, nossas idejas ed inspiraziuns, haun creu ün discuors interessant ed animo. Pruver dad incler la perspectiva dal visavi ed al listess mumaint declarer l'egna, es qualchosa cha nus tuots stuvessans fer pü suvenz. Eau nu sun sgüra scha Romedi Arquint ho pudieu imprender qualchosa da me, el pera nempè cuntaint cun sias metodos e cun sias

idejas. Scha que do però üna roba chi'm collia cun Romedi Arquint, es cha scri-ver per rumauntsch es qualchosa spe-ciel, a pera pü familier, pü pitschen, pü intim. Ed eir scha quista es forsa l'unica roba cha'ns d'eirans d'accord zieva nos-sa discussiun, vegn eau listess our da porta cun ün bun sentimaint dad avair imprains qualchosa nouv, cun quista nouva perspectiva ch'eu d'he clappo. Il mantun da laina es aunch'adüna lo d'avant chesa, e Romedi Arquint am salüda riant, «Ma in quel cas faregi svesse il s-chandler...»

## Trais cudeschs da Romedi Arquint

Dal 2019 ho Romedi Arquint publicho trais cudeschs. Ils raquints autobiografics quintan istorgias ed anecdotes our da la vita dad Arquint. Il prüm cudesch, «La pultruna, Annäherungen» es üna reflexiun per tudas-ch, cun frasas ed expressiuns eir in rumauntsch. Cun scri-ver sur da sia infanzia a Zernez ho Romedi Arquint pudieu fer la pèsch cun sieus genituors per tuot che chi'd es capito dü-raunt quel temp. In «Cubadreams», rumauntsch e tudas-ch, tuornan al-gor-danzas a sia duonna barmöra ed Arquint elavurescha sias notizchas fattas zieva sia

mort. Dumandas da cordöli e d'ün nouv cumanzamaint sun impissamaints spon-tans in sias notizchas. L'ultim cudesch «A spass a l'ur dal tshêl» tratta da las du-mandas centrelas düraunt l'educaziun dad Arquint scu giuven, nempè sur dals tabus dal sex e dal cher Segner. Ils ra-quints da Romedi Arquint sun scrits in üna lingua fich simila a sia lingua discu-rida e daun tres que il sentimaint al lectur da viver las experiencias in ün möd fich intim e persunel. (gd)

Ils cudeschs da Romedi Arquint as po cumprèr illas librarías localas.

## Defais la posiziun ferma

**La Banca Raiffeisen Engiadina Val Müstair ha publichà seis rapport annual. La banca ha pudü augmantar seis chapital agen.**

La Banca Raiffeisen Engiadina Val Müstair po verer inavo sün ün on da gestiun allegraivel. Il guadogn annual importa bundant 840000 francs. Ils respunsabels da la banca discuorran d'ün on da gestiun cun ün bun resultat. «Il svilup positiv pro la rendita da l'affar sco eir la diminuziun dals cuosts ans pussibilteschan d'investir eir in avegnir il guadogn elavurà», manzunan Urs Reich, il president dal cussagl administrativ, e Thomas Malgiaritta, il mainagestiun, in lur rapport annual. Causa la crisa dal

coronavirus as desista ingon a la radunanza d'orientaziun ed a la sairada Raiffeisen.

## Augmuint considerabel

La Banca Raiffeisen Engiadina Val Müstair ha pudü registrar pro la mu-naida da la cliantella ün augmuint da 7,9 pertschient sün passa 716 milliuns francs. «Nus ans allegrain cha la clian-tella ha tanta fiduzcha in nossa ban-ca», scrivan ils respunsabels da quella. Il volumen d'ipotecas es creschü per 1,6 pertschient sün 685 milliuns francs. Eir in quista sparta ha la Banca Raiffeisen Engiadina Val Müstair pudü tgnair sia posiziun ferma i'l marchà ipotecar. Adonta dals fits negativs re-sulta in quist ressort ün plus da 3,5 pertschient sün 8,26 milliuns francs. «La gliued ha fiduzcha in nossa banca,

quai eir perche cha las decisiuns davart ipotecas ed oters affars vegnan fattas qua pro nus», disch Andreas Domke, commember da la direziun da la Banca Raiffeisen Engiadina Val Müstair. Ün ulteriur punct avantagiun es, tenor el, cha tuot ils impiegats da lur banca abitan illa regiun.

## Guadogn allegraivel

L'on passà ha ragiunt la Banca Raiffeisen Engiadina Val Müstair ün schmertsch da 10,77 milliuns francs. Ils cuosts da gestiun importan 6,69 mil-liuns francs, quai chi significhia üna re-ducziun da 3,7 pertschient. Intant cha'ls cuosts da persunal s'han sbassats sun creschüts ils cuosts da material. Da-vo avair resguardà las rectificaziuns da valur e las amortisaziuns s'amunta il re-sultat da gestiun a 2,1 milliuns francs.

In resguardond ils cuosts extra-ordinaris, il müdamaint da las reservas e las impostas importa il guadogn an-nual bundant 840000 francs. Da quella summa vain la gronda part scritta buna al chapital agen da la cooperativa.

## Preschainta illa regiun

La Banca Raiffeisen Engiadina Val Müstair es üna cooperativa cun sez prin-cipal a Zernez. Il chomp d'actività da la banca tendscha da la Bergiaglia fin pro'ls cumüns da l'Engiadina, Val Müstair e Samignun. Las filialas as rechat-tan a Zernez, Scuol, Müstair, Zuoz ed a Samedan. In quists lös vain la cliantella cusgliada e servida persunalmaing. La banca regiunala es commembra da la Banca Raiffeisen Svizra e s'ha obliada da resguardar las prescripziuns da diversas instituziuns bancarias. (fmr/afi)



La filiala da la Banca Raiffeisen Engiadina Val Müstair a Scuol.

fotografia: Annatina Filla

**Kaufe Pelze,** Trachten und Abendgarderoben, Taschen, Gold- und Diamant-Schmuck zu Höchstpreisen. Bruch- und Zahngold, Luxus- und Taschenuhren, Münzen, Tafel-silber, Zinn, Briefmarken, Stand- und Wanduhren, Antiquitäten, Möbel, Gemälde, Gobelins, Teppiche, Bücher, Porzellan, Kristall, Puppen, Schreib- und Nähmaschinen, Instrumente, Plattenspieler, LPs, Kameras, Objektive u.v.m., auch Sonntags  
**Herr Freiwald, Tel. 076 727 83 61**



**ZU VERKAUFEN ORIGINAL FOTOS UND CLUB-ABZEICHEN AN MEISTBIETENDE/N**

- Alte Fotos von Surlej von 1900
- Alte Fotos
- 1888, 1810, 1926
- Alte Fotos 1910 von Othmar Rutz mit Meierei und St. Moritzersee
- Abzeichen St. Moritz Bobsleigh Club von 1896
- Abzeichen Engadine Golf Club von 1893, Club-Gründung

Anfragen an Franco Gaudenzi,  
 Tel. 081 832 22 43

**Bellavita**  
 Erlebnisbad und Spa.

**WIR SIND WIEDER FÜR SIE DA**



**Der Frühsommer zeigt sich gerade etwas trüb - entfliehen Sie ins Bellavita Erlebnisbad & Spa und lassen Sie sich verwöhnen.** Sie erwarten wohltuende Massage- und Fusspflege-Angebote sowie eine neue Terrasse im Spa für ein genussliches Sonnenbad. Auf die Kleinen warten neue Bildwelten im umgestalteten Kinderbereich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Bellavita Erlebnisbad und Spa, Via Maistra 178, CH-7504 Pontresina  
 T +41 81 837 00 37, bellavita@pontresina.ch, www.pontresina-bellavita.ch



**meier tobler**

Auf Wiedersehen

33 Jahre durfte ich mit vielen spannenden Menschen zusammenarbeiten, unzählige vielseitige Arbeiten anpacken und interessante Projekte umsetzen. Nun ist es Zeit, ein neues Kapitel aufzuschlagen – ich gehe in Pension.

Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit zahlreichen Partnern hat mir stets viel bedeutet. Ich bedanke mich ganz herzlich bei all meinen Kunden für die langjährige Treue und das mir und Meier Tobler entgegengebrachte Vertrauen. Die Arbeit und diese vielen Kontakte werden mir bestimmt fehlen!

Das Serviceteam Engadin von Meier Tobler ist rund um die Uhr während 365 Tagen im Jahr unter der Telefonnummer 0800 846 846 für Sie da.

Benötigen Sie eine Sanierungsberatung? Unsere Spezialisten nehmen sich gerne Zeit für Sie unter der Telefonnummer 0800 846 800.

Für die Zukunft wünsche Ihnen allen nur das Beste!



Andy Mazenauer  
 www.waermepumpen-geschichten.ch

**DER NÄCHSTE AUSFLUG KOMMT BESTIMMT!**

Und die neuen **SUZUKI HYBRID** MODELLE bringen Sie hin.

**NEW SUZUKI IGNIS HYBRID**

BEREITS FÜR **Fr. 18 490.-**  
 ODER AB **Fr. 125.-/MONAT**

**NEW SUZUKI SWIFT HYBRID**

BEREITS FÜR **Fr. 18 990.-**  
 ODER AB **Fr. 128.-/MONAT**

**NEW SUZUKI SX4 S-CROSS HYBRID 4x4**

BEREITS FÜR **Fr. 29 190.-**  
 ODER AB **Fr. 221.-/MONAT**

**NEW SUZUKI VITARA HYBRID 4x4**

BEREITS FÜR **Fr. 29 190.-**  
 ODER AB **Fr. 221.-/MONAT**



**HYBRID**

**DIE INNOVATIVEN TRENDSETTER MIT EINEM KUNDENVORTEIL VON BIS ZU Fr. 1830.-**  
 Fr. 1580.- Preisvorteil für Ignis Hybrid und Swift Hybrid, Fr. 1830.- Preisvorteil für SX4 S-Cross Hybrid und Vitara Hybrid



**SUZUKI FAHREN, TREIBSTOFF SPAREN:** New Suzuki Ignis Generation Hybrid, 5-Gang manuell, Fr. 18 490.-, Treibstoff-Normverbrauch: 5.1l/100km, Energieeffizienz-Kategorie: A 1, CO<sub>2</sub>-Emissionen: 114 g/km; New Suzuki Swift Generation Hybrid\*, 5-Gang manuell, Fr. 18 990.-; New Suzuki SX4 S-CROSS Generation Hybrid 4x4, 6-Gang manuell, Fr. 29 190.-, Treibstoff-Normverbrauch: 6.4l/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: B 2, CO<sub>2</sub>-Emissionen: 144 g/km; New Suzuki Vitara Generation Hybrid, 6-Gang manuell, Fr. 29 190.-, Treibstoff-Normverbrauch: 6.4l/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: B 2, CO<sub>2</sub>-Emissionen: 145 g/km; **Hauptbild:** New Suzuki Ignis Generation Hybrid Top Automat, Fr. 22 490.-, Treibstoff-Normverbrauch: 5.5l/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: A 1, CO<sub>2</sub>-Emissionen: 124 g/km; New Suzuki Swift Generation Hybrid Top Automat\*, Fr. 22 990.-; New Suzuki SX4 S-CROSS Generation Hybrid Top 4x4, 6-Gang manuell, Fr. 33 190.-, Treibstoff-Normverbrauch: 6.4l/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: B 2, CO<sub>2</sub>-Emissionen: 144 g/km; New Suzuki Vitara Generation Hybrid Top 4x4, 6-Gang manuell, Fr. 33 190.-, Treibstoff-Normverbrauch: 6.4l/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: B 2, CO<sub>2</sub>-Emissionen: 145 g/km. \*Emission- und Verbrauchswerte nach WLTP Messverfahren zum derzeitigen Zeitpunkt nicht vorhanden. Limitierte Sonderserie, nur solange Vorrat.

**SUZUKI Leasing-Konditionen:** 24 Monate Laufzeit, 10 000 km pro Jahr, effektiver Jahreszins 0.9%. Vollkaskoversicherung obligatorisch, Sonderzahlung: 30% vom Nettverkaufspreis. Der Leasing-Zinssatz ist an die Laufzeit gebunden. Ihr offizieller Suzuki Fachhändler unterbreitet Ihnen gerne ein individuell auf Sie zugeschnittenes Leasing-Angebot für den Suzuki Ihrer Wahl. Leasing-Partner ist die MultiLease AG. **Sämtliche Preisangaben verstehen sich als unverbindliche Preisempfehlung inkl. MwSt.**

**Die kompakte Nr. 1**



**www.suzuki.ch**



graubündenVIVA informiert:

## Gazosa: Die Perlen in den Grotti & Szenebars

Gazosa ist als Tessiner Limonade im ganzen Land berühmt. Viele wissen allerdings nicht, dass eine der beliebtesten Gazose Bündner Wasser enthält – La Fiorenzana aus Grono im Misox.

### Verschiedenste Sorten

«Hier im Misox ist die Gazosa al limone am beliebtesten», sagt Fabrizio Ponzio, Geschäftsführer der Gazosa «La Fiorenzana» in seinem Büro in Grono. «In Zürich sind Heidelbeere und Bitterorange am meisten gefragt, in der Westschweiz Grapefruit und Bitterorange, in Chur ist es Bergamotte.» Vor 20 Jahren wäre diese Rangliste kaum zu erstellen gewesen, denn Gazosa, die traditionelle Südschweizer Limonade, wurde bestenfalls als Andenken im Reisegepäck über den Gotthard gebracht. Für die Produzenten im Tessin und im Misox lohnte es sich nicht, die Limonaden über den eigenen Nahbereich hinaus zu exportieren. Die Mengen zu gering, die Kosten zu hoch – allein schon die Bügelverschlüsse. Das änderte sich jedoch – und wie! Heute ist Gazosa als Getränk aus keinem Szeneladen und keinem Grotto wegzudenken.

### Gazosa – das Kultgetränk

Gazosa verbreitet heutzutage eine Art nostalgische Mystik, was angesichts der gigantischen Softdrink-Unternehmen kaum überraschen kann. Dabei basiert diese Limonade auf einer der ältesten kulinarischen Entdeckungen: Dass durch Gärung Kohlensäure entsteht. Holunderblütenlimonaden werden immer noch von Privaten angesetzt, auch andere Fruchtsäfte lassen sich in erfrischenden Sprudel verwandeln. Ende des 19. Jahrhunderts begann man im Tessin, Gazosa herzustellen: 1883 startete man in Mendrisio den Betrieb. Ein wagemutiger Kopf führte die Idee 1898 ins Misox nach Graubünden aus und versuchte sich mit dem Sprudel – gazosa heisst gashaltig – in Mesocco. Das funktionierte zu Beginn nicht so gut. Francesco Tonna – ein Geschäftsmann aus Grono – kaufte das Rezept und begann 1921 in Grono mit der Produktion. Zuerst mit der Gazosa al limone und später auch mit vielen weiteren Geschmacksrichtungen. Er pröbelte im Keller seines Wohnhauses. Im geräumigen Komplex, in dem Gazosa produziert wird, werden auch andere Getränke gelagert, denn von der eigenen Limonade allein kann Ponzio-Tonna nicht leben.

Das Herz jedoch bleibt die Gazosa, die nach demselben Rezept hergestellt wird, welches der Urgrossvater damals erworben hat.

Das Geheimnis der Misoxer Gazosa ist der erste Schritt: Die Herstellung des Zuckersirups. Man gibt nicht einfach Zucker in kaltes Wasser und rührt dann tüchtig. Nein, man kocht die Mischung, je nach vorgesehenem Aroma, mit Zitronensäure. Das Kochen verbessert den Geschmack. Den Sirup lässt man danach erstmal ruhen, dann werden die natürlichen Aromen zugefügt. Gazosa Fiorenzana wird in neun Aromen angeboten, die je nach Frucht als Sirup, Pulpe oder Essenz beigegeben werden: al limone, al lampone (Himbeer), al mirtillo (Heidelbeer), all'aranciata amara (Bitterorange), all'aranciata dolce, al mandarino, al pompelmo (Grapefruit), al chinotto, al bergamotto. Die ganze Palette der Gazose kann man heute auch in der Deutschschweiz finden. «Dort machen wir unser Hauptgeschäft», sagt Fabrizio Ponzio, der im nächsten Jahr das 100-Jahr-Jubiläum der Gazosa La Fiorenzana feiern kann.

graubündenVIVA  
Via Nova 37, 7017 Flims  
[www.graubuendenviva.ch](http://www.graubuendenviva.ch)



**Kinderfrau** sucht Teilzeitstelle im Oberengadin  
50-60% evtl. auch Stundenweise  
Habe langjährige Erfahrung und bin flexibel.  
Spreche: Deutsch, Romanisch und Italienisch  
Ab August oder nach Vereinbarung  
Tel. 081 833 64 83 oder 078 605 97 55

Gesucht per 1. Juli 2020 oder nach Vereinbarung  
**Kiosk-, Bistro- & Barangestellte (Arbeitspensum 50%)**  
Vollständige Bewerbungen an:  
Kiosk & Bistro Sky Bar 69, Muglinè 32a, 7530 Zernez  
Für allfällige Fragen 081 850 20 00



**CENTRO SANITARIO BREGAGLIA**

Das Centro Sanitario Bregaglia ist eine unabhängige öffentlich-rechtliche Institution, welche verschiedene Gesundheitsdienstleistungen unter einem Dach vereint: Akutspital, Langzeitpflege, Demenzabteilung, Arztpraxis, Apotheke, Spitex, Rettungsdienst, Physiotherapie sowie weitere medizinische und therapeutische Angebote. Wir legen grossen Wert darauf, umfassende und spezialisierte Dienstleistungen in hoher Qualität, menschlich und effizient zu erbringen, damit Sie sich in unserem Gesundheitszentrum gut aufgehoben und geborgen fühlen.

Infolge Pensionierung, suchen wir ab 1. Dezember 2020 oder nach Vereinbarung

**Leitung Hauswirtschaft (EFZ) 70%-80%**

**Anforderungen**

- Abschluss Hauswirtschaft EFZ, Hotelfachfrau/-mann EFZ oder gleichwertige Ausbildung
- Mehrjährige Berufserfahrung in der Hotellerie in vergleichbarer Funktion
- Strukturierte, selbständige, saubere und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Organisatorisches Geschick und betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse
- Sehr gute Italienisch- und Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Sichere EDV-Kenntnisse

**Aufgaben**

- Organisatorische und fachliche Leitung dieses Bereiches Hauswirtschaft
- Sicherstellung einer ganzheitlichen Versorgung sowie eines reibungslosen Betriebes im Bereich der Hauswirtschaft, inklusive Unterhalts- und Grundreinigung des gesamten Gebäudekomplexes
- Zielorientierte fachliche und personelle Führung der unterstellten Teamleitungen
- Organisation und Einsatzplanung der Abteilungen Reinigung, Wäscherei und technischer Dienst
- Bestellung und Bewirtschaftung von Verbrauchsmaterial sowie Wareneingangskontrolle
- Gute Zusammenarbeit mit allen Abteilungen
- Mitarbeit und Realisierung von Projekten und Konzepten

**Einreichfrist: 30. Juni 2020**

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung per E-Mail, im PDF-Format an die Adresse: [info@csbregaglia.ch](mailto:info@csbregaglia.ch)

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne Frau Anni Giovannini, Leiterin Hauswirtschaft, unter: 081 838 11 93

Wir suchen nach Vereinbarung eine/einen

**Webentwickler/-in**

Teilzeit bis 100% möglich

**Das kannst Du erwarten**

- Herausfordernde Programmierung von anspruchsvollen, webbasierten Lösungen
- Begleitung von Kundenprojekten, von der Konzeption bis zur Umsetzung
- Ein kleines, motiviertes Team mit viel Gestaltungsspielraum in operativen wie auch strategischen Fragen

**Das bringst du mit**

- Ausbildung in einem technischen Beruf (Informatiker, Mediamatiker etc.) oder mehrjährige Berufserfahrung in der Webentwicklung.
- Versierter Umgang mit den wichtigsten Webtechnologien (HTML, CSS, JavaScript, AJAX, XML)
- Sehr gute Kenntnisse in PHP und MySQL
- Kenntnisse in Typo3 / TypoScript / Fluid wünschenswert
- Schnelle Auffassungsgabe, herausragende analytische und konzeptionelle Fähigkeiten sowie Abstraktionsvermögen
- Hohes Mass an Eigenverantwortung und unternehmerisches Denken

Du gibst Dich nicht mit dem Durchschnitt zufrieden und liebst genaues Arbeiten? Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung!

**Gammeter Media AG**

Raphael Bauer  
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz  
Telefon 081 837 90 99  
[r.bauer@gammetermedia.ch](mailto:r.bauer@gammetermedia.ch)

**Electra Buin** **Triulzi**

**IHRE ELEKTRO-PARTNER  
VOR ORT**

**Electra Buin SA**  
Scuol, Zernez  
[www.buin.ch](http://www.buin.ch)

**Triulzi AG**  
St. Moritz, Silvaplana, Bergün/Bravuogn  
[www.triulzi.ch](http://www.triulzi.ch)

360° Schweizer Elektrotechnik Ein Unternehmen der **Burkhalter Group**

**creative box**  
PONTRESINA  
*Play Café*

Die Creative Box hat **NEU** ein Play Café! Ein Treffpunkt zum Austauschen bei Kaffee, Prosecco und Snacks, zum Basteln, Spielen und kreativ sein.

**Öffnungszeiten**  
Mitte Juni bis Mitte Oktober  
Mittwoch – Samstag von 13.00 bis 18.00 Uhr  
oder auf Anfrage, Telefon +41 81 842 01 12

**Creative Box & Play Café**  
Via dals Ers 4 - CH-7504 Pontresina

**WWW.SPITEX-OBERENGADIN.CH**  
Spitex Oberengadin/Engiadin'Ota



Neu bei uns erhältlich:

**L'OCCITANE  
EN PROVENCE**

Körperpflege und Düfte zum  
Verwöhnen!



Mit diesem Bon erhalten Sie  
**gratis eine Probe!**

Plaz 7 · 7503 Samedan · T 081 852 48 95  
[www.drogaria-zysset.ch](http://www.drogaria-zysset.ch)



**Repower AG, Ablesungen Stromzähler**

Die **esolva ag** führt im Auftrag der Repower AG die Ablesung der Stromzähler in den Gemeinden Bever, Brail, Champfèr, S-chanf, Sils, Silvaplana, La Punt-Chamues-ch, Madulain, Pontresina und Zuoz durch.

Ab **Donnerstag, 11. Juni 2020**, werden innerhalb von drei Wochen die Stromzähler abgelesen. Wir bitten Sie, der **esolva ag** den Zugang zu den Stromzählern zu gewähren. Unsere Mitarbeiter können sich ausweisen. Bei Abwesenheit wird eine Rückantwortkarte hinterlegt. Bitte füllen Sie die Karte mit den abgelesenen Zählerständen vollständig aus und retournieren Sie diese an:

**esolva ag**  
**Bahnhofstrasse 51, 7302 Landquart**  
Telefon 058 458 60 90

Aufgrund der Coronasituation verzichten wir auf weitere Nachablesungen durch unser Alesepersonal. Ohne Ihre Mitteilung werden wir den Zählerstand aufgrund der Vorperiode einschätzen. Die Schätzung wird mit der Ablesung im Dezember 2020 ausgeglichen. Es entstehen Ihnen dadurch keine Nachteile.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

**Corona...und wie weiter...**  
**Mehr Lebensqualität mit Traditioneller Chinesischer Medizin (TCM)**  
Wenn durch äussere oder konstitutionelle Einflüsse eine Erkrankung droht, kann Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) die **Abwehrkräfte** des Körpers steigern und den Ausbruch von Krankheiten vermeiden. Mit Akupunktur, Schröpfen und Kräutertherapie wird das **Immunsystem** gestärkt. TCM hilft auch bei Depression und Schlafstörung, an denen einige Menschen nach der Lockdown Zeit leiden.  
Unsere Team mit TCM Spezialistin **Hongmei Cai Wu** und Massagetherapeutin **Renate Masoner** berät Sie gerne unverbindlich.  
Haus Apoteca Piz Ot, Crappun 30 · 7503 Samedan  
Tel. 081 413 45 14 · [info@tcm-davos.ch](mailto:info@tcm-davos.ch) · [www.tcm-davos.ch](http://www.tcm-davos.ch)

Wir suchen per 1. September 2020 oder nach Vereinbarung für unsere Zweigstelle in Samedan

**Treuhandfachbearbeiter/in 50%**

**Ihre Aufgaben:**

- Führen der Kundenbuchhaltungen (Hauptbuch, Kreditoren- und Debitorenbuchhaltung)
- Führen von Lohnbuchhaltungen
- Erstellung von MWST-Abrechnungen
- Vorbereiten von Jahres- und Zwischenabschlüssen
- Erstellung von Steuererklärungen natürlicher und juristischer Personen
- Mithilfe bei Revisionsarbeiten

**Ihr Profil:**

- Mehrjährige Berufs- / Treuhanderfahrung, Abschlussicherheit
- Freude am exakten und selbständigen Arbeiten
- Italienischkenntnisse von Vorteil
- Gute IT-Anwenderkenntnisse
- Kundenorientiertes Verhalten

**Wir bieten Ihnen:**

- Vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Ausbaufähige Entwicklungsmöglichkeiten
- Attraktive Anstellungsbedingungen
- Junges und dynamisches Team

Ihre vollständige Bewerbung senden Sie bitte per Post oder E-Mail an Herrn Marco Schädler, Hartbertstr. 9, 7000 Chur, [marco.schaedler@bmuag.ch](mailto:marco.schaedler@bmuag.ch)



**Wir beraten Unternehmer.**

**Romedo Andreoli** Hartbertstrasse 9 CH-7000 Chur T 081 257 02 57 [info@bmuag.ch](mailto:info@bmuag.ch) Mitglied von:  
**Martin Bundi** Cho d'Punt 47 CH-7503 Samedan T 081 851 13 02 [bmuag.ch](mailto:bmuag.ch) TREUHAND SUISSE  
**Marco Schädler**

**FESTIVAL DA JAZZ**  
*L. Moritz*

**A GENTLE RETURN  
TO LIVE MUSIC**  
**16. JULI – 2. AUGUST 2020**

**FESTIVALDAJAZZ.CH**

**LEXUS**  
PRESENTING PARTNER

HOST: **ALBA HOTEL**  
MAIN PARTNERS: **L. Moritz**, **Engadin**, **gkb2020**  
PARTNERS: **HB Baha+Bohner**, **gkb2020**, **Gründler Kantonalbank**  
MAIN MEDIA PARTNERS: **NZZ am Sonntag**, **SCHWEIZER ALBUSTRASSE**, **Enges & Agutter**, **BILANZ**



Das Medienhaus der Engadiner



### Todesanzeigen und Danksagungen in der «Engadiner Post/Posta Ladina» aufgeben

Im Todesfall einer oder eines Angehörigen beraten wir Sie und helfen Ihnen gerne bei der Auswahl oder Formulierung einer Todesanzeige.

Sie finden uns im Büro in St. Moritz-Bad, Via Surpunt 54, Telefon 081 837 90 00 oder im Büro in Scuol, Bagnera 198, Telefon 081 861 60 60.

Sollten Sie bereits eine formulierte Todesanzeige haben, können Sie uns diese via E-Mail übermitteln: [werbemarkt@gammetermedia.ch](mailto:werbemarkt@gammetermedia.ch)

Die Website der «Engadiner Post/Posta Ladina» hilft bei einem Todesfall einer oder eines Angehörigen mit wichtigen Informationen weiter: [www.engadinerpost.ch](http://www.engadinerpost.ch)

**Engadiner Post**  
POSTA LADINA

*Eine Stimme die uns vertraut schweigt.  
Ein Mensch der immer für uns da war,  
lebt nicht mehr. Was uns bleibt sind Liebe, Dank  
und Erinnerungen.*

### Abschied und Dank

Traurig nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Grossmutter, Urgrossmutter, Schwester. Nach langem Aufenthalt im Pflegeheim durfte sie friedlich einschlafen.

## Tina Collenberg-Bezzola

28. August 1923 – 4. Juni 2020

Traueradressen:

Werner Collenberg  
Ratschès 236  
7560 Martina

In stiller Trauer:

Werner Collenberg, Sohn  
Edith Hiltbold-Collenberg, Tochter  
mit Melanie und Dominik  
Silvia Ducloux-Collenberg, Tochter  
mit Tamara und Familie  
Silvia Saluz-Bezzola, Schwester  
mit Familie  
Verwandte und Anverwandte

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung finden zu einem späteren Zeitpunkt statt.

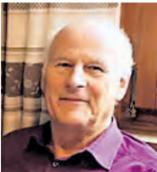
Ein herzliches Dankeschön an das Pflegepersonal Chalamandrin, Samnaun-Compatsch, Chasa Puntota, Scuol sowie die behandelnden Ärzte und Ärztinnen.

Der Herr ist meine Zuversicht.

Psalm 103, 13

## Im Gedenken

### Meinrad Schmid, 1940 bis 2020



Meinrad Schmid kam als junger Berufsmann im Jahr 1969 nach St. Moritz. In seiner Freizeit liebte er den Schwimmsport und besonders das Rettungsschwimmen. Und so gründete er mit anderen Interessierten im Jahr 1977 die Sektion Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft St. Moritz.

Als Gründungsmitglied stellte er sich als Präsident zur Verfügung und leitete den Verein sehr erfolgreich bis 1983. Meinrad war nicht nur Präsident, sondern auch Prüfungsexperte und Ausbilder für Jungschwimmer und Erwachsene. Zeitgleich bildete er sich selbst stets weiter im Rettungswesen und bekleidete wichtige Positionen auch in der Region Ostschweiz der SLRG.

Meinrad war immer ein sehr aktiver Trainingsteilnehmer und engagierter

Trainingsleiter. Er interessierte sich dauernd für die SLRG St. Moritz Engadin und war für uns alle ein liebenswerter und hilfsbereiter Kamerad und Rettungsschwimmer, sei es als Ausbilder für Brevet- oder Jugendkurse oder für uns aktive Rettungsschwimmer. Zudem organisierte er verschiedene interessante Vereinsreisen, davon einige Male in sein geliebtes Appenzellerland. Meinrad war einfach die gute Seele unserer Gemeinschaft. Wir können immer

noch nicht verstehen, dass er nicht mehr unter uns ist. Im März war er noch bei bester Gesundheit, hat das letzte Training vor dem Lockdown geleitet und uns zur Vorsicht gemahnt. Das heimtückische Virus hat sich bei ihm eingenistet und leider zu seinem Tode geführt.

Lieber Meinrad, du bist in Gedanken weiterhin bei uns, Du wirst in jedem Training, bei jedem SLRG-Einsatz fehlen. – Wir denken mit Wehmut, aber

auch mit grosser Dankbarkeit an die 40 Jahre zurück, die Du mit uns geteilt hast und an Deinen unglaublichen Einsatz, an Deine Freude, wenn Du nach jedem von Dir geleiteten Training bemerkt hast: «Ihr habt alle super mitgemacht, bravo!» Mit diesen Worten und Taten werden wir Dich in allerbesten Erinnerung behalten.

Deine Kameradinnen und Kameraden der SLRG St. Moritz





Uns gibt es auch so.  
Folgen Sie uns!

Engadiner Post  
POSTA LADINA

# Engadiner Post

## POSTA LADINA

engadin.online



Das Portal der Engadiner.

## Hotelübernachtungen brechen ein

**Der Monat April geht als rabenschwarzer Monat in die Geschichte der Schweizer Hotellerie ein. Infolge der Coronakrise bewegten sich die registrierten Hotelübernachtungen nahe dem Nullpunkt.**

Das Bundesamt für Statistik (BFS) zählte im April noch 0,2 Millionen Logiernächte. Verglichen mit dem Vorjahr entspricht das einem Rückgang von 92,4 Prozent, wie das BFS anhand provisorischer Ergebnisse bekannt gab. Bereits im März waren die Übernachtungszahlen um fast zwei Drittel eingebrochen. Von den Hotelübernachtungen entfielen im April 56 082 auf ausländische Gäste, gegenüber dem Vorjahr ein Minus von 96,3 Prozent. Die Logiernächte von Schweizer Hotelgästen gingen mit einem Minus von 87,4 Prozent auf 148 482 ebenfalls massiv zurück. Auch die Wintersaison 2019/20 wurde stark von der Corona-Pandemie geprägt. Von November 2019 bis April 2020 verzeichnete die Hotellerie in der Schweiz insgesamt 12,7 Millionen Logiernächte, was einem Minus von 23,9 Prozent oder vier Millionen Übernachtungen entspricht. Bis zur ausserordentlichen Situation hatte sich noch eine gute Wintersaison abgezeichnet. So wurden zwischen November 2019 und Februar 2020 rund 11,3 Millionen Logiernächte registriert, was gut fünf Prozent über der entsprechenden Vorjahresperiode lag. Auch für das Gesamtjahr stehen die Vorzeichen schlecht. So werde für die gesamte Branche mit Umsatzeinbussen von bis zu 35 Prozent gerechnet, sagte Schweiz-Tourismus-Chef Martin Nydegger am Freitag an einer Onlinemedienkonferenz. (sda)

## Ritrovato – Man kann im Leben nichts verpassen

«Ich glaube, ich bin verrückt geworden», lachte Anna und drehte sich im Bett zur Seite. Immer noch war sie mittendrin, im Rausch der Wahrheit. Die Mitte fühlte sich gut an. Natalia fühlte sich gut an.

«Oh, bitte», sagte Natalia. «So originell ist deine Tragödie nicht, Liebes. Zigarette?»

«Genug mit den Klischees.»

«Dann eben Kaffee», schälte sich Natalia aus den Laken.

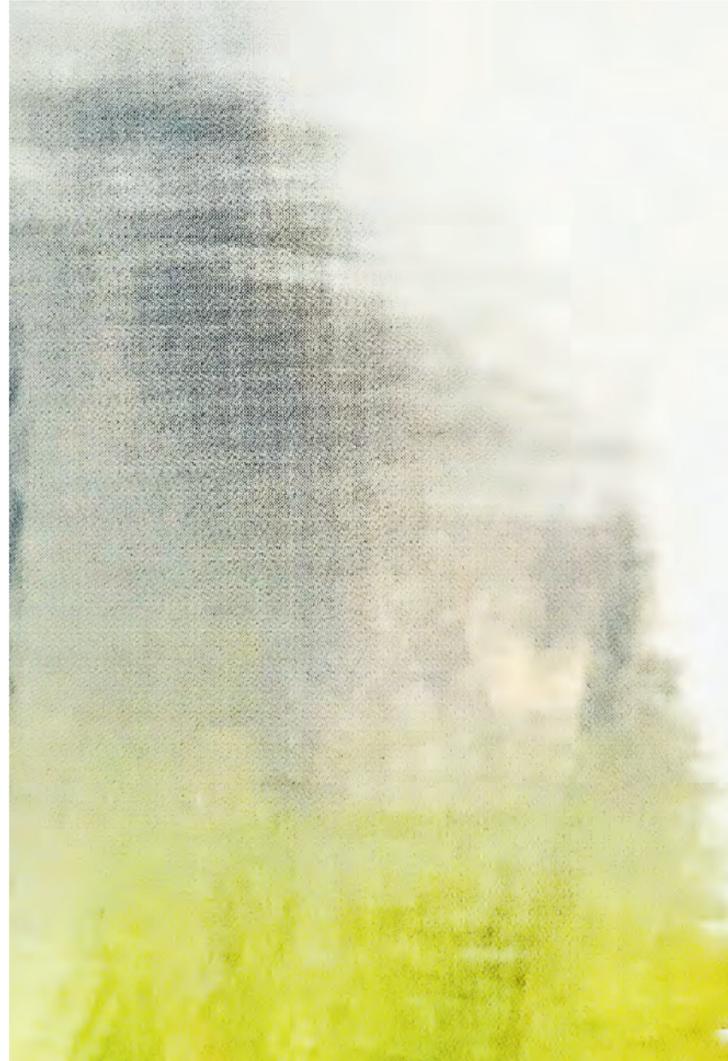
Anna dachte an ihren Mann. Er hatte sie angesehen, mit seinen dunklen Augen, die Lippen zusammengepresst und genickt. Mehr nicht. Dann hatte er nach seinen Autoschlüsseln gegriffen und war durch die Tür verschwunden. Die Tür, die immer noch dieses elende Quietschen hatte, das er schon seit Jahren beheben wollte. Sie wusste, dass er zurückkommen würde und dass sie dann weg sein musste. Weg, weg, weg – «furt und weg». Da, wo auch er am liebsten war.

Ein Teil von ihr wünschte sich, dass Mutter sie nun sehen könnte, jetzt in diesem Moment, in dem sie so glücklich war. Und ein anderer Teil war froh darüber, dass sie dieses, ihr zweites, neues Leben mit niemandem teilen musste. Dass da keiner mehr da war, der die falschen Fragen stellte und nie auf die richtigen antwortete. Eine Träne lief Anna über die Wange, in ihren Mund. Sie mochte es, ihr salziges Selbst zu schmecken. Sie war noch da. Noch immer Anna.

«Was hältst du von Bordeaux?», fragte Natalia.

«Es ist zehn Uhr morgens.»

«Ein Jahr am Meer. Nur du und ich, die Sonne, Wein und Musik.» Natalia nahm den Strandhut vom Schrank und tanzte im Morgenmantel durchs Schlafzimmer, summt ein Lied, das Anna nie mehr vergessen würde.



Die Mitte fühlte sich gut an ...

Illustration: Rolf Bientreau

«Das ist zu schön, um wahr zu sein», sagte Anna. «Und obendrein absolut unmöglich.» «Pourquoi?», fragte Nata-

lia. «Wir sind keine Zwanzig mehr. Du hast Geld, ich habe Geld. Du hast Zeit, ich habe Zeit. Und...»

«Und was?»

«Vermissen wird uns wohl kaum jemand», zuckte Natalia mit den Schultern.

Wenn schon verrückt, dann richtig, dachte Anna.

Erst, als sie die Grenze passiert hatten und Anna schon glaubte, das Meer zu riechen, dämmerte ihr, dass sie vielleicht nicht die Einzige war, die vor etwas davonlief. Sie schaute zu Natalia rüber, die mit beiden Händen lenkte. Alles fest im Griff. Da verwarf sie den Gedanken wieder und erinnerte sich an eine von Onkel Edo gelallte Weisheit: «Man kann im Leben nichts verpassen.»

Hold den Mund, alter Mann, dachte sie und drehte das Radio lauter.

Lea Catrina

Lea Catrina ist eine Bündner Autorin und Texterin, die in Filmen aufgewachsen ist. Sie hat einen Bachelor der Medienwissenschaft sowie den Lehrgang «Literarisches Schreiben» absolviert. Catrina lebt in Zürich; die Corona-Krise sitzt sie mit ihrem Mann in der San Francisco Bay Area aus, wo sie jeweils einen Teil des Jahres verbringt. Aktuell arbeitet sie an ihrem Debütroman.

## Pontisella schreibt

Das Kulturgasthaus Pontisella in Stampa hat ein Literaturprojekt lanciert, an dem sich ein gutes Dutzend Autorinnen und Autoren – zumeist aus Graubünden – beteiligen. Diese verfassen zusammen eine Geschichte, die sich laufend weiterentwickelt. «Ritrovato» ist also eine Geschichte mit sehr ungewissem Ausgang. Sie soll ungefähr Mitte Juni 2020 fertig geschrieben sein. Die «Engadiner Post» veröffentlicht die einzelnen Beiträge im Wochenrhythmus in einer ihrer Printausgaben und macht die Fortsetzungsgeschichte auch online publik auf [www.engadinerpost.ch](http://www.engadinerpost.ch), Dossier «Pontisella schreibt». (ep)

## Glückwunsch

**Jubiläum** Die Geschäftsleitung der Graubündner Kantonalbank freut sich, einem Mitarbeiter der GKB Region St. Moritz zu seinem Dienstjubiläum im Juni 2020 gratulieren zu können: Seit 15 Jahren bei der GKB tätig ist Antonio Pilato aus St. Moritz. Er arbeitet als Berater Privatkunden bei der GKB St. Moritz. (Einges.)

Anzeige

**Ich bin für Sie da!**  
Ladina Caprez, Schadendienst

Generalagentur St. Moritz  
Dumeng Clavuot  
Piazza da Scuola 6  
7500 St. Moritz  
T 081 837 90 60  
stmoritz@mobiliar.ch  
mobiliar.ch

die Mobiliar

### WETTERLAGE

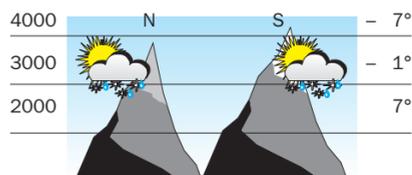
Das kommende, wetterbestimmende Tiefdruckzentrum für Mitteleuropa etabliert sich an der französischen Atlantikküste und sorgt im Alpenraum für eine nachhaltig auf Süd drehende Strömung. Die Luft wird dadurch trockener, bleibt aber vorerst noch etwas feucht und labil geschichtet.

### PROGNOSE ENGADIN UND SÜDTÄLER FÜR HEUTE DONNERSTAG

**Viel Wolken, ein paar Regenschauer!** Stärkere Bewölkung bleibt für Südbünden vorherrschend und es ist mit einzelnen Regenschauern zu rechnen. Mitunter kommt es zu Auflockerungen und trockenen Abschnitten. Eine Wetterberuhigung ist erst am Abend zu erwarten. Dafür stellt sich dann eine nachhaltige Wetterbesserung ein. Mit dem fehlenden Sonnenschein bleiben die Temperaturen heute gedämpft. Morgen geht es mit den Temperaturen deutlich bergauf. Dafür verantwortlich ist ein überwiegend sonniger Wetterverlauf.

### BERGWETTER

Für Wanderungen in tiefer gelegenen Regionen ist das Bergwetter heute durchaus geeignet. Allerdings gehört ein Regenschutz in den Rucksack und es ist wasserfestes Schuhwerk gefragt. Der Boden ist vom Regen der letzten Tage in jedem Fall noch stark durchfeuchtet.



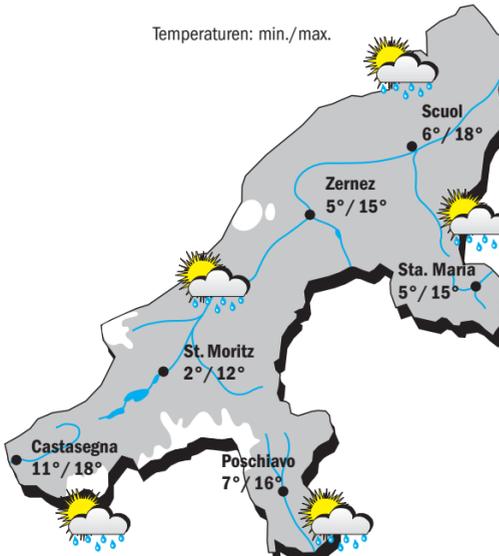
### DIE TEMPERATUREN GESTERN UM 08.00 UHR

Sils-Maria (1803 m)	4°	Sta. Maria (1390 m)	7°
Corvatsch (3315 m)	- 3°	Buffalora (1970 m)	2°
Samedan/Flugplatz (1705 m)	5°	Vicosoprano (1067 m)	9°
Scuol (1286 m)	7°	Poschiavo/Robbia (1078 m)	8°
Motta Naluns (2142 m)	1°		

### AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (SCUOL)

Freitag	Samstag	Sonntag
6 / 22	7 / 24	9 / 20

Temperaturen: min./max.



### AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (ST. MORITZ)

Freitag	Samstag	Sonntag
1 / 14	4 / 16	5 / 14

## Warum dieser Zickzackkurs?

**Umfrage** Vom 23. Mai bis zum 7. Juni hatten die Leserinnen und Leser der «Engadiner Post/Posta Ladina» die Gelegenheit, an der Umfrage rund um die Wahl des neuen Verwaltungsrates der Engadiner St. Moritz Tourismus AG (ESTM AG) teilzunehmen (die EP/PL berichtete). Die Frage lautete: Was halten Sie vom Wahlablauf und Wahlergebnis des neuen Verwaltungsrates der ESTM AG? Insgesamt haben 72 Personen an der Umfrage teilgenommen.

44 Personen fragen sich: Weshalb dieser Zickzackkurs? 13 Personen finden es schade, dass nicht alle Anspruchsgruppen im neuen Verwaltungsrat vertreten sind. Sechs Personen sind mit dem Ablauf und dem Ergebnis vollkommen einverstanden, und fünf Personen haben keine Meinung dazu. (mb)

Die ganze Zeitung auf handlichen 18,5 x 24 cm? Ja!

Weitere Informationen und Abpreise unter [www.engadinerpost.ch/digital](http://www.engadinerpost.ch/digital)



Engadiner Post  
POSTA LADINA